

die **ZWIEBEL**

161
2017

DIE SAISON

Mannschaften auf einen Blick:
Neue Spieler verstärken die Teams!

JUGEND

Da geht was

TRAINING

Frischer Wind mit
neuen Trainern

GASTRONOMIE

La Famiglia gehört zu den
beliebtesten italienischen
Restaurants



**Tennisclub
Esslingen e.V.**

INHALT

Grußwort	5
Gut aufgestellt in allen Altersklassen	7
Sofortiger Wiederaufstieg für die Damen/1	8
Die Herren/1 wollen die Klasse halten	9
Steckbrief Lukas Ollert	10
Daumen hoch bei Herren 50/1	11
Damen 40/1: Spaß haben und Klasse halten	12
Herren 40 – sind die nicht alle schon zu alt?	13
Herren 30: Klares Ziel vor Augen: Klassenerhalt	15
Herren 50/2: Hochmotiviert in die Saison	16
Damen 40/2: Auf zu neuen Zielen	17
Hobbydamen: Immer gut drauf	18
Verbandsspielrunde auf einen Blick	20
90 Jugendliche trainieren	22
Schulkooperation	24
Talentino: Durchstarten mit dem Ballmagier Tennis für alle beim Breitensport	24
Unsere syrischen Freunde: Türen auf, Zäune runter	26
Italienische Momente	28
Keine Zeit zum Après Ski	30
Rasentennis – ein Traum wird wahr!	32
Wolfgang Reich: Spätstarter gibt Gas	34
Mit Sport-Flöss in den Sommer	36
Neues von Wilson	38
Doku-Film: An Visionen glauben	43
Auf Sand gebaut	44
Mitgliedsbeiträge	46
Kalender	49
Angebote im TCE	50
Jubiläen / Neumitglieder und Ehrungen	51
Impressionen	52
Vorstandsteam	54
Lehrteam beim TCE	56
	58

DR. MERKLE KIEFERORTHOPÄDIE

IHRE SPEZIALISTEN FÜR KIEFERGELENK THERAPIE
UND BEHANDLUNGEN MIT UNSICHTBAREN ZAHNSPANGEN
FÜR KINDER, JUGENDLICHE UND ERWACHSENE



DR. MERKLE KIEFERORTHOPÄDIE ESSLINGEN UND STUTTGART

WWW.DR-MERKLE-KFO.DE – WWW.FACEBOOK.COM/DR.MERKLE

Impressum

Die Zwiebel

Club-Magazin für Mitglieder
und Freunde des
Tennisclub Esslingen e.V.
Nr. 161 / Mai 2017

Herausgeber:

Tennisclub Esslingen e.V.
Römerstr. 6, 73732 Esslingen

Gestaltung/Layout:

Barbara Scherer
Moonoo, Martin Oswald
Peter Stotz,
Pressebüro ES

Verantwortlich für den Inhalt:

Ralf Nowak
Barbara Scherer

Berichte von:

Ralf Nowak, Barbara Scherer, Tobias Ger-
mann, Jutta Nowak, Frank Köpf, Oliver Vin-
con, Tina Heimsch, Conny Schwarz, Lavinia
Heimerdinger, Alex Gokorsch, Lino Carlucci,
Mathias Gürtler.

Anzeigen:

Barbara Scherer, Ralf Nowak, Frank Köpf,
Tina Heimsch, Oliver Vincon
Kontakt: scherer@pressebuero-es.de

Fotos:

Alle Fotos stammen von Mitgliedern des TCE
und befinden sich in deren Besitz. Die Ver-
wendung und Weiterverbreitung sind nicht
gestattet. Roberto Bulgrin S. 38-41.

Über Fotos aus dem TCE-Clubleben
freuen wir uns sehr!

Wir bitten um Zusendung an
scherer@pressebuero-es.de

Druck: Druckerei Colorpress Nürtingen
Auflage: 1000 Exemplare

Titelbild: Mike Orlov@shutterstock
Esslingen, im Mai 2017

ENSINGER ISTSPORT DIE CALCIUM MAGNESIUM POWER QUELLE



124 mg
MAGNESIUM

528 mg
CALCIUM



Ensinger

... die Calcium-Magnesium-Power-Quelle



www.ensinger.de

NACH DEM FROST – DER SPIELSPASS

Liebe Mitglieder, liebe Ehrenmitglieder,
sehr verehrte Gäste des TC Esslingen e.V.,

was waren das für tolle Tage im März! Die frühen Sommerboten machten Geschmack auf eine tolle – vielleicht auch früh beginnende - Sommersaison. Doch weit gefehlt – denn als alles schon vorbereitet war, kam er – der Frost! Und dies mit einer leider fast vernichtenden Intensität und begünstigt durch unsere Höhenlage. Resultat – die Plätze waren zerstört! Und so ging es an die erneute Bearbeitung in der Hoffnung auf warmes und sonniges Wetter, was bis Anfang Mai ausblieb und uns und auch so manch anderem Verein nicht nur die Saisonöffnung vermasselte, sondern auch zu Verschiebungen beim Start in die Sommersaison auf Verbandsebene führte.

Aber wir schauen natürlich nach vorne mit Optimismus. Dazu können wir auch Grund haben. So gewinnt mit Laura Siegemund ein "Eigenwächs" unseres Tennisbezirks D den Porsche Cup, eines der bedeutendsten Turniere im Damentennis – hoffentlich Vorbild und Ansporn und das nicht nur für den weiblichen Nachwuchs. Im TC Esslingen geht es dem allgemeinen Trend zum Trotz ebenfalls bergauf. Mit 447 Mitgliedern konnten wir in den letzten vier Jahren einen Zuwachs von 5% feststellen – ein Grund zur Freude und die Bestätigung, dass unser Verein ein attraktives Umfeld und Angebot aufweist.

Gefreut haben wir uns auch über den Aufstieg unserer Damen im letzten Jahr, die nun wieder in der Oberliga aufschlagen. Vielleicht ist hier der erhoffte Klassenerhalt ein fast schon zu bescheidenes Ziel?! Unsere Herren 50 haben den Klassenerhalt in der Regionalliga - der höchsten Klasse auf nationaler Ebene - geschafft und konnten sich auch mit dem amtierenden deutschen Meister aus Landau messen. Nicht nur dort wird tolles Seniorentennis präsentiert.

Ab 14.05.17 heißt es erstmalig "Esslingen Seniors Open". Über den Weltverband ITF wird eine Woche lang in allen Altersklassen auf unserer Anlage um Weltranglistenpunkte gespielt. Im Rahmen einer ganzen Turnierserie organisiert Günther Horsch diesen Wettbewerb und wir begrüßen Spieler aus der ganzen Welt auf den Höhen des Schurwalds. Als neuen hauptberuflichen Trainer neben Boris Kärcher begrüßen wir ab der Sommersaison Tobias Germann. Insbesondere der Jugendbereich erhält mit dem gesamten Trainerteam und unter der fachlichen Leitung von Boris Kärcher eine neue und intensive Belegung. Ein erster Erfolg ist der Aufstieg unserer Knaben im Winter. Herzlichen Glückwunsch!

Allen Mitgliedern und Gästen wünsche ich viel Spaß und Erfolg beim Tennis.



Präsident Ralf Nowak

Bleiben Sie gesund, verletzungsfrei und genießen Sie die Zeit auf unserer Anlage.

Wir sind bestrebt diesen Aufenthalt in allen Belangen so angenehm wie möglich zu gestalten.

Mit der vorliegenden "Zwiebel" erfahren Sie wieder einiges aus dem Vereinsleben und auch etwas darüber hinaus. Herzlichen Dank an das Team Barbara Scherer und Martin Oswald (Moonoo) für die hervorragende Arbeit bei der Gestaltung. Vielen Dank auch an alle Autoren und Photographen, die mit ihren Beiträgen zum Inhalt der "Zwiebel" beigetragen haben.

Einen besonderen Dank gilt auch all unseren Inserenten. Mit Ihrer geschalteten Anzeige legen Sie die Grundlage für das Erscheinen der "Zwiebel". Ich hoffe, dass diese Werbeplattform "Zwiebel" Ihnen auch das Feedback gibt und die Werbepartnerschaft belebt wird. Ich darf Sie als Leser herzlich bitten, diese Anzeigen mit Aufmerksamkeit zu beachten und wünsche Ihnen viel Spaß bei der Lektüre unserer „Zwiebel“.

Ihr Ralf Nowak

KEI'S GEHEIME WAFFE.

MEHR PERFORMANCE, INDEM DEINE ERMÜDUNG AUSGETRICKST WIRD.

Eine umfassende Studie der University of Minnesota School of Kinesiology hat herausgefunden, dass Spieler, die Countervail nutzen, folgende Benefits haben:

30%

10%

40%

WENIGER VIBRATION BEI
GLEICHEM GEFÜHL

WENIGER ERMÜDUNG,
BEDEUTET SPIELER KONNTEN
10% MEHR BÄLLE SCHLAGEN

MEHR KONTROLLE BEI
SCHLÄGEN NAHE DER
ERSCHÖPFUNG

DAS LINEUP

BURN
WITH COUNTERVAIL
Burn 95 CV
Burn 100 CV
Burn 100S CV

BLADE
WITH COUNTERVAIL
Blade 98 CV (16x19)
Blade 98 CV (18x20)
Blade 98S CV
Blade SW104 CV
(January 2017)

* Die Studie wurde von der University of Minnesota School of Kinesiology & Center for Clinical Movement Science für Wilson durchgeführt. Die Studie wertete einen Standard Wilson Schläger und einen Wilson Schläger mit Countervail Technologie aus, um Unterschiede im Vibrationsverhalten zwischen den beiden Produkten festzustellen.

VORNE MIT- SPIELEN UND AUFSTEIGEN

Die Saison 2017 hat begonnen und der TCE hat allen Grund positiv gestimmt in die Zukunft zu schauen. Die Mannschaften stehen solide da – bei den aktiven Herren- und Damenmannschaften darf man sogar richtig gute Ergebnisse erwarten.

15 aktive und Senioren-Teams schickt Sportwart Rolf Heimerdinger in diesem Jahr ins Rennen. Das Hauptaugenmerk liegt natürlich bei den aktiven Mannschaften – und dort besonders auf den ersten Damen- und Herrenmannschaften.

„Besonders die Damen können uns noch überraschen“, erklärt der Sportwart. Nachdem die TCE-Frauen in der Saison 2016 den direkten Wiederaufstieg in die Oberliga nach der Pech-Saison 2015 geschafft haben und sich ordentlich verstärkt haben – wer weiß, was noch kommen kann. Auf alle Fälle profitieren auch die Damen II (Bezirksoberliga) davon. Das Team war im vergangenen Jahr am Aufstiegs konkurrenten Turnerschaft Esslingen gescheitert und damit nicht aufgestiegen. „In diesem Jahr sind die Damen II ein möglicher Aufstiegs kandidat“, ist Rolf Heimerdinger sicher.

Neu angreifen sollen auch die Herren I. Verstärkt und verjüngt gehen sie in die Saison, die hoffentlich mit einem Aufstieg in die Verbandsliga mündet.

Auch dabei kann die zweite Mannschaft der Herren einen Nutzung aus der optimierten Herren I ziehen. „Hier gehen wir einen Aufbau für die Zukunft an“, so Heimerdinger. In diesem Team kommen eigene Nachwuchsspieler – Junioren und Knaben - zum Zug, verstärkt durch ältere Spieler aus anderen Altersklassen.

Gut sieht es auch bei den Herren 30 I aus: Nach einem 2. Platz in der Bezirksoberliga im vergangenen Jahr ist auch hier ein Aufstieg drin. Herren 30 II treten ebenfalls an – als 40er-Team ohne große Ambitionen, aber mit Spaß am Sport. Die Damen 40 I wollen sich auch in 2017 in der Württembergliga bewähren – ein ehrgeiziges Ziel. Die Herren 50 spielen in der Regionalliga und das soll auch so bleiben. Sie haben sich unter anderem mit dem französischen Ex-Profi Olivier Cayla verstärkt.

Die Mannschaft 50 II hat in der Bezirksoberliga sieben Spieltage zu bewältigen. Da die Mannschaft Herren 40 nicht mehr antritt, sind etliche Spieler zu den 50ern gewechselt. Mit dem Ergebnis, dass dort eine echt gute Truppe antreten kann. „Die Mannschaft will vorne mitspielen“, sagt Rolf, der auch dazu gehört. „Vielleicht ist ja sogar der Aufstieg drin.“



Sportwart Rolf Heimerdinger



VORNE MITSPIELEN

Die erste Damenmannschaft des TC Esslingen konnte letztes Jahr nach einem kurzen Zwischenspiel in der Verbandsliga wieder den Aufstieg zurück in die Oberliga perfekt machen. Sämtliche Begegnungen wurden eindeutig gewonnen und bereits frühzeitig war klar, dass es wieder um eine Klasse nach oben gehen wird. Den Winter über wurde fleißig bei unserem hochmotivierten Trainer Boris Kärcher trainiert und an so mancher Verbesserung gefeilt. Die Trainingsstunden vergingen immer wie im Fluge und machten super viel Spaß. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an dich Boris!

Unser Ziel für die kommende Saison ist mindestens der Klassenerhalt. Wer weiß, wenn wir alles perfekt umsetzen, können wir evtl. vorne in der Tabelle mitspielen.

In der neuen Saison sind folgende Spielerinnen gemeldet: Nr Nuria Parizzas Dias, Nina Pfahler, Sarah Kriem, Pia Ender, Cornelia Schwarz, Susanne Gehring, Fabienne Vincon, Sarah Gansauge, Jessica Goebel.

Wir freuen uns auf spannende Spiele und tolle Ergebnisse!



Nina Pfahler

verstärkt ab dieser Saison die Esslinger Damen I. Nina, die Tochter von Anette und Peter Pfahler, hat das Tennisspielen im Alter von sechs Jahren bei Dominique Pinel in Wernau erlernt und war als Zehnjährige Kaderkind im WTB. Sie hat viele Jahre zweite Bundesliga in Vaihingen gespielt. Nina Pfahler ist 24 Jahre alt und schreibt gerade ihre Masterarbeit an der Universität Ulm im Fach Pharmazeutische Biotechnologie.



NEU ANGREIFEN

Im vergangenen Jahr ist die Mannschaft Herren I abgestiegen. Jetzt in der Oberliga will das Team um Mannschaftsführer Andreas Jarolim neu angreifen und den Aufstieg anpeilen. Das Team geht gestärkt in die Saison. Junge ausländische Spieler stehen bereit, um die Esslinger zu verstärken.

Einer der Neuzugänge ist Aleksandar Jakovljevic LK 10). Der 20-Jährige wohnt in Metzingen und studiert an der Hochschule Geislingen Immobilienwirtschaft. Er hat bereits als Kind

mit dem Tennissport begonnen und bei Andreas Klaiber in Stuttgart trainiert.

bei den Herren sind vier ausländische Spieler gemeldet: Francesco Bessire aus Italien (LK 2), Omar Felipe Lopez Torres aus Kolumbien (LK 2), Matias Castro aus Argentinien mit LK 2 und Rodrigo Echavarría aus Kolumbien mit LK 3. Auf den übrigen Plätzen folgen Andreas Jarolim (LK 6), Sebastian Spies (LK 7), Tobias Germann (LK 9), Aleksandar Jakovljevic (LK 10) und Dirk Hägele (LK11).



Der Auftakt in der Verbandsrunde war schon mal vielversprechend: Die Herren haben den TC Göppingen II mit 9:0 geschlagen. Weiter geht es am Sonntag, 14. Mai zuhause gegen Weilheim I, am 25. Mai, ebenfalls daheim gegen TC Albershausen I, und am 23. Juli geht es zum TC Dettingen7Erms II.

Wir sind Partner des Sports. Kompetent. Verlässlich.

Als Ihre kompetenten Berater vor Ort bieten wir Ihnen das komplette Vorsorge-Angebot aus einer Hand. Nutzen Sie unsere Erfahrung. Wir beraten Sie individuell und fair. Guter Service und schnelle Hilfe im Schadenfall sind für uns selbstverständlich.

Versicherungsbüro Karl Beck
Inh. Sabine Späth und Stefan Bader
Urbanstraße 16 · 73728 Esslingen
Telefon 0711 3969370
sabine.spaeth@wuerttembergische.de
stefan.bader@wuerttembergische.de

w&w württembergische
Der Fels in der Brandung.

MIT ERWEITERTEM KADER AUFSTIEG ANPEILEN

Never forget: you only live once but you can serve twice!

Gestärkt und ambitioniert starten wir schon am 7. Mai in die neue Saison. Durch Zuwachs in der ersten Damen-Mannschaft, können auch wir unseren Kader erweitern und sind somit voll und ganz bereit für neue Herausforderungen. Unser Team wird diese Saison aus Julia Schuster, Sarah Gansauge, Jessica Fernsel, Mirjam Schwink, mir (Lavinia Heimerdinger), Anna Pfahler, Franziska Urschel, Lisa Gansauge und seit Kurzem auch Mirella Leithold bestehen. Ob Julia



spielen kann, wird sich noch zeigen. Sie bekam vor Kurzem ihr zweites Kind. Leider hat Annika Schaible, die letzte Saison noch für den TC Esslingen und für unsere Mannschaft spielte, den Verein gewechselt und spielt nun für Sindelfingen. Daher sind wir umso erfreuter, dass die erste Mannschaft durch Nina Pfahler und die Spanierin Nuria Parrizas-Diaz gestärkt in die neue Saison startet. Schließlich können uns so Julia, Sarah und Jessica unterstützen. Die letzte Saison war ja nicht ganz einfach. Eigentlich hatten wir uns den Aufstieg in die Verbandsliga als Ziel gesetzt, scheiterten dann aber beim Derby gegen die Turnerschaft, welche letztendlich ihr Ziel, den Aufstieg, erreichte. Ein Grund mehr, die-

se Saison alles zu geben und erneut den Aufstieg anzupeilen. Das dürfte diese Saison auch kein Zuckerschlecken werden, aber immerhin haben wir dieses Mal nicht gegen unsere härteste Konkurrenz anzutreten. Der Turnerschaft begegneten wir bisher eigentlich in jedem Jahr. Jedes Mal wurde es ein spannendes Kopf-an-Kopf-Rennen. Vor zwei Jahren hatten wir der Turnerschaft den Aufstieg in die Bezirksoberliga vermasselt, sie folgte dann und vermasselte es uns in der letzten Saison.

Nichts desto trotz, haben wir unser Ziel nicht aufgegeben. Eines steht fest: Wir wollen in die Verbandsliga aufsteigen! Und das sieht diese Saison auch gar nicht mal so schlecht aus. Unser Team ist durch die Winterpause gestärkt und Spielerinnen, wie Sarah, Julia oder Jessica, die eigentlich in der Oberliga mithalten, werden uns unserem gemeinsamen Ziel sicherlich näherbringen. Am 7. Mai haben wir unser erstes Spiel in Pfullingen. Andere Gegner werden der TC Metzingen, TA TSV Denkendorf und TA TSV Jesingen sein. Dabei wird Jesingen voraussichtlich der härteste Gegner werden. In der letzten Saison hatten wir gegen Jesingen knapp verloren.

Wir sind also eine Mannschaft, die sich in ihrer Liga und mit ihrer Konkurrenz auskennt, die Erfahrung gesammelt hat und die ambitioniert in die neue Saison startet. Aber nicht nur die Erfahrung macht uns stark, nein, auch unsere Vielfältigkeit. In unserer Mannschaft ist wirklich jeder Spiel-Typ vorhanden und bei Doppelaufstellungen haben wir vielseitige Möglichkeiten. So spielt Mirjam sehr

konstant und ausdauernd, während Julia gerne mal „drauffhaut“. Jessica glänzt ebenso durch eine Mischung aus Konstanz und Risiko. Sarah dreht gut und gerne mal ein Spiel, von dem man denken könnte, sie habe es schon verloren und zeigt durch einen starken Willen ihren Kampfgeist. Ich kämpfe gerne und renne, bis die Gegnerin keine Lust mehr hat, während Anna mit ihrer Wahnsinns-Vorhand ihre Gegnerinnen schon mal alt aussehen lässt. Franzi zeigt immer



wieder ihr Händchen für Stoppbälle und ist die Zockerin in unserem Team. Es ist also wirklich alles dabei – von Risiko und Tempo bis Konstanz und Ausdauer. Wie bereits erwähnt hilft uns das auch bei den Doppelaufstellungen. Wir können gut variieren und finden bestimmt auf jede Herausforderung unserer Gegnerinnen eine Antwort.

Vielseitigkeit ist auch unser Motto, wenn es ums Training geht. Jeden Samstag trainiert die erste Mannschaft zusammen mit der zweiten. Davon profitieren wir enorm und sind froh, dass wir nicht getrennt trainieren. Es gibt kein besseres Training, als das mit besseren Spielerinnen zusammen. So trainieren wir, wie

wir auf hohes Tempo reagieren können, wann wir eher defensiv spielen sollten und wann sich eine offensive Spielweise anbietet. Dabei werden wir natürlich tatkräftig von unserem Trainer, Boris Kärcher, unterstützt. Boris trainiert uns jetzt seit Sommer 2015 und darüber sind wir echt froh. Danke an dieser Stelle an dich Boris! Boris ist Fan von Matches, weshalb wir im Training immer um etwas spielen, sei es nun um einen Sekt oder auch nur um ein Apfelschorle. So sollen wir lernen, mit mentalem Druck umzugehen und eben genau das zu trainieren, worum es beim Tennis geht: mental fit zu bleiben, seine körperliche Ausdauer einzusetzen und mit Technik und Taktik die Spiele zu gewinnen. Boris schwört außerdem auf eine offensive Spielweise, die zu ständiger Verbesserung führen soll. Das klappt auch ganz gut und wir hoffen, unsere neuen Taktiken gut in der kommenden Saison umsetzen zu können. Ab Mai trainieren wir dann

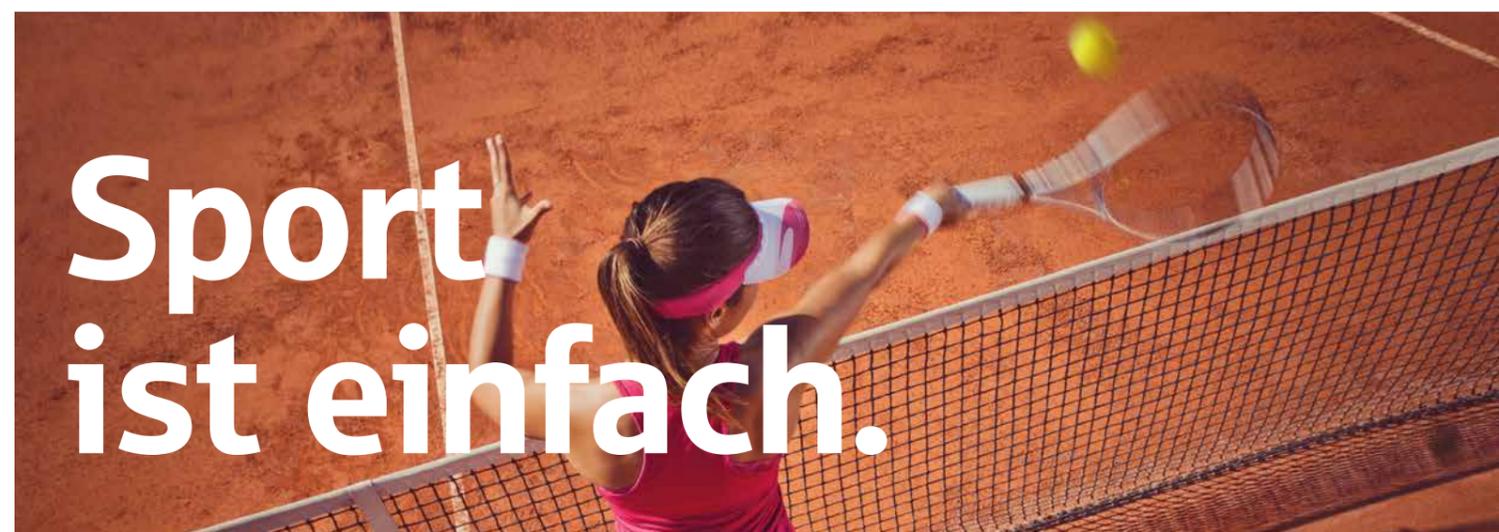
immer Mittwoch abends. Wir freuen uns schon, endlich wieder draußen zu spielen und nach dem Training, eine Pizza auf Micheles Terrasse zu genießen. Da können wir dann auch gut unsere im Training erhaltenen „Schulden“ (Apfelschorle, Sekt und Co.) begleichen.

Dadurch, dass wir nur vier Spiele haben, wird es vielleicht etwas schwieriger, in die Saison zu starten und wirklich „reinzukommen“, allerdings erhöht das eben auch die Spannung und die Motivation. Es sind vier Spiele, bei denen immer alles gegeben werden muss, bei denen wir unseren Teamgeist zeigen müssen und bei denen es auf Zusammenhalt und Unterstützung ankommt. Das ist ja schließlich auch das Schöne am Tennis. Ein Match gewinnt man nicht nur, weil man gut Tennis spielt, nein, zu einem erfolgreichen Spiel gehören mentale Stärke und Rückhalt in der Mannschaft. Eine Mannschaftskolle-

gin, die dich auf der Bank tatkräftig unterstützt hilft immer dabei, weiter zu kämpfen und mental nicht einzuknicken.

Wir freuen uns jedenfalls auf eine tolle, neue Saison und werden alles geben, unser Ziel, den Aufstieg, zu erreichen. Natürlich drücken wir auch den Mädels der ersten Mannschaft die Daumen und würden uns selbstverständlich über einen Doppelaufstieg freuen ;) In diesem Sinne wünschen wir auch allen anderen Mannschaften des TC Esslingen eine aufregende und erfolgreiche Saison. Wir hoffen, dass ihr alle spannende Matches haben werdet, gegen faire und auch herausfordernde Gegner antreten dürft und dass ihr am Ende euer Ziel erreicht, sei es nun der Aufstieg oder eben der Klassenerhalt. Ach ja, eines vielleicht noch.

Never forget: you only live once but you can serve twice!



www.ksk-es.de

Wenn die Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen durch Sponsoring und Patenschaften Sportvereine, Freizeit- und Spitzensportler unterstützt. Die Sportförderung. Gut für mehr Bewegung. Gut für den Landkreis.

 Kreissparkasse
Esslingen-Nürtingen

AUSBLICK AUF DIE SAISON 2017, HERREN 50, REGIONALLIGA

Am 29. April hatten wir, die Herren 50/1, unser erstes Spiel. Hinein in eine neue, eine herausfordernde Saison 2017, in der die Herren 50/1 nun schon zum dritten Mal nacheinander den TC Esslingen in der höchsten Spielklasse Deutschlands vertreten.

Die Gegner sind zum Teil alte Bekannte, aber es kommen auch Hochkaräter in Form der Aufsteiger hinzu.

Die Termine, zu denen die Herren 50/1 gerne Ihre Unterstützung nicht nur gern erleben würden, sondern auch benötigen.

Samstag, 29.4.2017, 13 Uhr, TC Esslingen gegen SC SaFo Frankfurt.

Das ist das erste Heimspiel und auch die erste Standortbestimmung gegen einen sehr starken Gegner. In der letzten Saison hat es eine satte Niederlage gesetzt, nun ist das Ziel, dass es in dieser Saison besser läuft.

Samstag, 6.5. 2017, 13 Uhr, TC Bad Vilbel gegen TC Esslingen

Was soll man denn da noch sagen? Die frühere Weltklassespieler Paul Haarhuis und Magnus Gustafsson gespickt mit aktuellen Top Spielern der Seniorenkonkurrenzen, z.B. der in der Region bekannte Michael Kocher und Damir Buljevic – das wird ein heißer Tanz!

Samstag, 13.5. 2017, 13 Uhr, TC Esslingen gegen Cannstatter TC

Nachdem es in der vergangenen Saison einige Reibereien im Vorfeld - jedoch nicht auf dem Tennisplatz - gegeben hat, ist diese Begegnung wahrscheinlich wieder ein richtiges Derby.

Samstag, 20.5. 2017, 13 Uhr, TC Esslingen gegen TC Wolfsberg Pforzheim

Unsere bisherige Nummer 1, Thomas Rupps, hat uns in Richtung Pforzheim verlassen. Dort ist er auf einem hinteren Platz gemeldet und schon alleine daran sieht man die Stärke der Wolfsberger.

Samstag, 24.6. 2017 1 Uhr, TC Degerloch gegen TC Esslingen

Nachdem der letztjährige Deutsche Meisterunter anderem auch wegen der extremen Stärke von Bad Vilbel zu den Herren 55 verabschiedet hat, hat der TC Degerloch sich mit dem Zugang von Martin Fortun sehr verstärkt. Matthias Mander hat in der abgelaufenen Wintersaison einige ITF-Turniere gespielt und die auch gewonnen. Degerloch ist eine sehr homogene Mannschaft und richtig gut.

Samstag, 1.7. 2017, 13.00h, TV Buchschlag gegen TC Esslingen

Der TV Buchschlag ist die „black box“ der Gruppe. Gespickt mit vielen guten Skandinavien weiß man nie, was auf einen zukommt, aber Qualität ist immer auf dem Platz.

Aber auch der TC Esslingen hat in der Winterpause nicht geschlafen. Nachdem sich die Mannschaft von Landau aufgelöst hat, gab es die einmalige Möglichkeit, einen absoluten Spitzenspieler, der auch eine menschliche Bereicherung ist, zu gewinnen. Deswegen präsentieren wir:

Olivier Cayla, Deutscher Mannschaftsmeister 2016, französischer Meister der Herren 50, im Doppel der Herren 45, Weltmeister der Herren 50. Vor allem aber hat er eine wundervolle Persönlichkeit.

Willkommen beim TC Esslingen!



Olivier Cayla

Der zweite Zugang ist ein alter Bekannter – Uwe Allgaier.

Nachdem auch er die „50“ gekippt hat, war er reif für die Herren 50/1 des TC Esslingen. Als früherer Profi-Weltranglistenspieler mit einem besten Ranking um die 200 ist er eine absolute Verstärkung auf den hinteren Plätzen. Dort ist er aufgestellt nicht wegen der Spielstärke, sondern wegen der fehlenden Turnierbeteiligung in 2016 und somit wird eine makellose Saison erwartet.

An Nummer 3 spielt Jörg Bader, der in der vergangenen Saison phänomenal gespielt hat und der sich auch im Winter mit zwei Baden-Württemberg-Titeln äußerst erfolgreich bewiesen hat. Er hat den WTB bei den Landesmeisterschaften der Verbände vertreten, er war ein souveräner Sieger im Herren Doppel als auch im Mixed, außerdem Bezirksmeister.

Schön, einen solchen Meister in der eigenen Mannschaft zu sehen. Aber er hebt nur auf dem Tennisplatz ab.

Wolfgang Reich wird immer besser. Daher wurde er auch als Nummer 3 gemeldet und hat auch in dieser Saison die Möglichkeit auf Grund seiner Schnelligkeit, wieder eine positive Bilanz zu erreichen. Wolfgang ist ein extrem vielseitiger Spieler, fit und reaktionsschnell, im Einzel und Doppel. Seine absolute Stärke liegt allerdings in der Mentalität, positive Energie in die Mannschaft zu bringen. Danke an dieser Stelle einmal für Deine Persönlichkeit.

Andreas Schulze ist unsere Nummer 4 und auf dieser Position bockstark, genauso wie Torsten Leithold an

Nummer 5. Beide haben eines gemeinsam – Wettkämpfe gibt es nur mit der Mannschaft, Turnier werden keine gespielt und deswegen ist es auch nicht einfach, die LK zu halten, was aber nichts mit der Spielstärke zu tun.

Vervollständigt wird die Mannschaft von Thomas Schwab, Ralf Nowak, Jonas Thonning, Thierry LeHeno, Martin Emmerich, alles weitere Topspieler, die teilweise wegen Verletzungen oder Priorisierung auf berufliche Belange nicht die LK halten konnten, die ihnen eigentlich zusteht.

Basis des Erfolges aus der vergangenen Saison war der Zusammenhalt, egal in welcher Situation. Genau das soll auch die Grundlage eines weiter-

hin erfolgreichen Jahres 2017 werden.

Allen Spielern, Angehörigen und Freunden wünschen wir eine erfolgreiche Saison, ein gesundes und verletzungsfreies 2017. Bitte unterstützen Sie uns mit Ihren Besuchen und Ihrem Applaus!

Einen ganz besonderen Dank geht an den Sponsor unserer Mannschaft, der Firma CAMLOG. Auch diese passt ausgezeichnet zu uns, nicht wegen des schleichenden Alters, sondern wegen der hohen Qualität des Produkts. Der Wiedererkennungseffekt ist extrem hoch, was man beim Tragen unseres Outfits immer wieder erlebt.



www.apotheken.es

Kompetente Beratung für Sportliche

- Fitness- und Stresstest
- Ernährungsberatung für Sportler
- Optimierung der sportlichen Fitness und Leistungsfähigkeit
- Sportler-Ernährung
- Orthomolekulare Medizin
- Individuelle Nährstoffmischungen für Sportler
- Homöopathie für Sportler
- Sportbandagen, Tapes und vieles mehr für Sportler

Ihre Sportler-Apotheken:

APOTHEKE
IM LAMMGARTEN
Tel. 0711 7587097-0

ROSENAU
APOTHEKE
Tel. 0711 315477-0

APOTHEKE
AM THEATER
Tel. 0711 258596-0

SCHELZTOR
APOTHEKE
Tel. 0711 352141

AKTIV FÜR IHRE GESUNDHEIT



Bettina Wills, Marina Eydt, Nicole Köthe, Tobias Germann, Barbara Scherer, Anette Pfahler. Es fehlen Kornelia Volle und Tina Haimsch.

HOCHMOTIVIERT KLASSE HALTEN

Dieses Jahr dürfen wir zum dritten Mal in Folge in der Württembergliga starten.

Ja, wir dürfen, denn in der letzten Saison mussten wir für unseren Klassenerhalt bis zum Schluss zittern. Schlossen letztendlich aber noch mit einem respektablen 4. Platz in der Tabelle ab. Es wurde hart gekämpft und bei den meisten Spielen musste der Matchtiebreak entscheiden. Sieben starke Gegner warten auch in dieser Saison wieder auf uns und leider werden wir nicht jünger. Aber hoch motiviert und trainiert durch unsere neue Geheimwaffe Tobias Germann wollen wir die Klasse halten.

Wir starten mit unserem alt bewährten Team: Bettina Wills, Anette Pfah-

ler, Barbara Scherer, Kornelia Volle, Marina Eydt, Nicole Köthe, Tina Heimisch.

Da Betty, unsere Nr.1, verletzungsbedingt letztes Jahr zu keinem Spiel antreten konnte, (Testspiele werden für diese Saison z.Zt. gemacht) hoffen wir wieder auf die bewährte Unterstützung von Susanne Gehring und Mirjam Schwink aus der aktiven Damenmannschaft. Zusammen hatten wir Spass und Erfolg. Und in ihrem zweiten Jahr bei uns, haben sich die Damen auch sichtlich wohl gefühlt. An dieser Stelle, nochmals danke für Euren Einsatz!

Nachdem sich unser langjähriger Trainer Steffen Herm letzten Herbst beruflich neu orientierte, übernahm kurzerhand Tobias Germann unser

anstehendes Wintertraining. Viele neue Aufgaben und Übungsformen kamen auf uns zu. Tobi wurde und wird nicht müde uns immer wieder die vielen Neuigkeiten zu erklären und zu demonstrieren. Erste Früchte sind bereits zu sehen – unsere Nicole wird immer besser.

Doch noch muss unser Trainer einiges an Geduld aufbringen, bis die eine oder andere Übung überhaupt verstanden wird und läuft.

Zuversichtlich und motiviert schauen wir in die neue Saison. Für unser erstes Heimspiel am 06. Mai hat Tobi die Richtung bereits vorgegeben: „Ein Sieg muss her, bei dem Potential der Mannschaft kein Problem.“

Schaun wir mal.



Neurochirurgie
Gefäßchirurgie
Wirbelsäulenchirurgie
Orthopädie
Allgemeinchirurgie
Handchirurgie
Fußchirurgie
Sportmedizin
Unfallchirurgie
Endoprothetik
Schulter- & Ellenbogenchirurgie
Neuraltherapie
Schmerztherapie
Hausinterne Anästhesie
Offenes MRT
Gesamtes konservatives Spektrum

**Diagnostik und Therapie
unter einem Dach**

Ambulante und stationäre Operationen
Gehobener Hotelstandard
Gute Erreichbarkeit
Eigene Tiefgarage

**SHELZTOR
KLINIK**

Schelztorstraße 17-19 | 73728 Esslingen am Neckar
Tel. 0711/ 39 69 09 -0 | Fax 0711/ 39 69 09 -69
www.schelztor-klinik.de | info@schelztor-klinik.de

INTERSPORT®
sport flöss

www.intersport.de



**DER ERFOLG
GEHÖRT DIR.**

INTERSPORT®
sport flöss

73728 Esslingen · Oberer Metzgerbach 6-8 · Sport Flöss GmbH
73033 Göppingen · Poststraße 1 · Sport Profimarkt I.F. GmbH & Co. KG
71332 Waiblingen · Stuttgarter Str. 121 Sportmarkt · I.F. GmbH & Co. KG

Aus Liebe zum Sport

**Alles für Deinen Sport.
Alles für Dich.**

Bei uns stehst Du im Mittelpunkt. Schließlich geht es um Dein Erlebnis und Deinen Spaß am Sport. Wir bieten Dir die Auswahl, die Du brauchst. Den Service, der zu Dir passt. Und das Fachwissen von Menschen, die sich für Sport genauso begeistern wie Du.



**AUF GEHT'S IN EINE WEITERE
ERFOLGREICHE SAISON**

Die Herren 30 sind eine Gruppe von momentan 18 motivierten Spielern im Alter von 30 bis 50 Jahren. In der letzten Saison waren zwei Mannschaften gemeldet: Eine 6er-Mannschaft als Herren 30-1 und eine 4er-Mannschaft als Herren 30-2.

Die Sommersaison wurde mit jeweils zwei zweiten Plätzen erfolgreich beendet. Das klare Ziel der ersten Mannschaft war nach dem Aufstieg in die Bezirksoberliga der Klassenerhalt. Ein Vorhaben, das die Herren 30-1 frühzeitig umsetzen konnten. Auch die Herren 30-2 haben mit ihren ersten Mannschaftssiegen Glanzpunkte gesetzt und sind mit dem zweiten Platz in der Bezirksstaffel 1 auf einem guten Weg. Tatkräftig unterstützt wurde die zweite Mannschaft im letzten Jahr erstmals von Maximilian Hapke, dessen Leistungskurve deutlich nach oben zeigt.

Nach einer gelungenen Sommersaison sind die Herren 30 auch im Winter sportlich aktiv am Ball geblieben.

Mit nur einer Niederlage wurde die Winterrunde - etwas unglücklich - punktgleich mit dem Tabellenführer auf Position drei beendet.

Das Team musste im letzten Jahr den ehemaligen Mannschaftsführer Kai Vohwinkel verabschieden, den es in den Ruhrpott verschlagen hat. Zudem stehen der „Mannschaftsarzt“ Dr. Michael Mitrovics und Christian Etzler, die Nummer 1 der zweiten Mannschaft, aus beruflichen Gründen nicht vollständig zur Verfügung. Deswegen kann trotz der Verstärkung von Maximilian Hapke und dem Neuzugang Alexander Loosen in dieser Saison wieder nur eine 4er-Mannschaft als zweite Mannschaft gemeldet werden. Aber die Herren 30-2 lassen sich ihre sportlichen Ambitionen nicht nehmen: Der letztjährige zweite Platz soll noch verbessert werden! Für die erste Mannschaft gilt weiterhin als Saisonziel der Klassenerhalt. Trainer Marcel Betz wird beide Mannschaften bei ihren Vorha-

ben unterstützen und bei den Herren 30-1 als Nummer 1 glänzen.

Die Mannschaft der Herren 30 verbindet nicht nur die Jagd nach dem gelben Ball auf der roten Asche, sondern auch zahlreiche gemeinschaftliche Aktivitäten. Ein Trainingslager im sonnigen Süden zur Saisonvorbereitung gehört ebenso zum Repertoire wie ein uriges Skiwochenende in Österreich. Jährlich wiederkehrende Events wie der Besuch des Wasens, des Esslinger Zwiebelfestes oder das traditionelle Gänseessen zeigen, dass es sich das Team auch gerne gemeinsam kulinarisch gutgehen lässt.

Die Herren 30 freuen sich immer über Verstärkung! Wenn ihr Lust bekommen habt, in einer sportlich geselligen Truppe Tennis zu spielen, schaut doch einfach mal montags oder donnerstags um 19.00 Uhr beim Training vorbei.

Mathias Gürtler

HERZLICH WILLKOMMEN, DIE NEUEN!

Die Herren 50 II starten mit einer neuen Mannschaft in der Bezirksoberliga als Aufsteiger aus dem vergangenen Jahr. Nachdem die Mannschaft der Herren 40 nicht mehr genügend Stammspieler zusammen bekommen haben, fanden die übrigen 40er bei den Herren 50 II eine neue Heimat. „Wir freuen uns sehr über die Neuzugänge“, sagt Uli Dobler. „Das verstärkt uns und das wollen wir zum Anlass nehmen, so gut wie möglich oben mitzuspielen und den nächsten Aufstieg einzutüten. Außerdem haben wir so genügend Spieler, um die Aufstellungen an den sieben Spieltagen bequem machen zu können.“ Uli Dobler nennt noch einen weiteren Anreiz, den Titel zu holen: „Die Meisterfeier findet immer bei Mimi Löhle als Poolparty statt.“ Wenn das kein Grund ist.



Bei Herren 50 II spielen Ralf Nowak, Markus Ott, Thierry Le Heno, Michi Ludwig, Peter Pfahler, Bernd Schwab, Rolf Heimerdinger, Michi Löhle, Ingo Fabian, Arcangelo Carlucci, Christoph Maiß, Karsten Brand, Andy Köppler, Uli Dobler, Peter Mende, Frank Krüger und Klaus Becker.

BORIS KÄRCHER

- mit 10 Jahren mit dem Tennisspielen begonnen
- mit 13 Jahren 1. Turniersieg: Odenwaldmeister (nationales Ranglistenturnier)
- danach deutscher Ranglistenspieler
- viele Turniersiege, sowie Semi- und Final- Spiele auf nationaler als auch auf internationaler Ebene
- 1997 Einladung Tennisausbildung Davis Cup Team Slowakei in Bratislava (Sparring mit den Top 10 und Top 20 Spielern der ATP Spielern Karol Kucera, Dominik Hrbaty)
- 1998 Sparring mit Petr Korda (ATP Nr.2) in Tschechien
- Höchster Sieg im Turnier: Sieg über Emilio Alvarez (68 ATP).

- 2000 Beginn der Trainerausbildung (C-,B- und A-Lizenz des DTB)
- 2003 Sparringspartner und Turnier-Coach Stephanie Gehrlein (120 WTA)
- 2004 Gründung der Tennisschule Boris Kärcher
- 2004-2008 Cheftrainer TC Plankstadt (in dieser Zeit auch Betreuung und Training vieler ATP-Spieler und WTA-Spielerinnen)
- seit 2008 Cheftrainer TC Wendlingen (Adriano Quinti: von der Bezirksliga zur Nr. 1000 der ATP-Weltrangliste und zum Spieler beim Mercedes Cup beim TC Weissenhof Stuttgart! (Kategorie ATP 250)
- seit 2017 Cheftrainer TC Esslingen



TRAININGSANGEBOTE SOMMERSAISON 2017 - VOM EINSTEIGER BIS ZUM PROFI!

Ab 05.05.2017 (Ausnahme: Schulferien)

TRAININGSANGEBOTE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

- ✓ Kindergarten-Tennis
- ✓ Heidelberger Ballschule
- ✓ Talentinos „Spielend Tennis lernen“
- ✓ Mannschaftstraining
- ✓ Einzel- oder Gruppentraining*
- ✓ Tennisspezifisches Konditionstraining



TRAININGSANGEBOTE FÜR ERWACHSENE

- ✓ Tennis „Xpress“ – Einsteigerangebot für erwachsene Anfänger
 - 5 x 60 Minuten unter qualifizierter Leitung:
 - 3er Gruppe: **79 €** inklusive Platzgebühr
 - 4er Gruppe: **59 €** inklusive Platzgebühr
 - Keine spezielle Tennisausrüstung erforderlich
 - Tennisschläger und Bälle werden gestellt
 - Berücksichtigung der Spielstärken bei der Gruppeneinteilung
- ✓ Mannschaftstraining
- ✓ Einzel- oder Gruppentraining*
- ✓ Tennisspezifisches Konditionstraining
- ✓ Technikanalyse
- ✓ Sparring
- ✓ Cardio-Tennis



*Sommerferien: 12 Wochen (Mai bis Mitte/Ende September)

12 Wochen	60 Minuten		90 Minuten		120 Minuten	
	C-Trainer	Dipl./A-/B-Trainer	C-Trainer	Dipl./A-/B-Trainer	C-Trainer	Dipl./A-/B-Trainer
Einzel	112 €	124 €	170 €	188 €	224 €	250 €
2er	61 €	62 €	85 €	99 €	112 €	125 €
3er	38 €	42 €	54 €	63 €	75 €	84 €
4er	28 €	31 €	42 €	47 €	57 €	63 €

Alle Preise verstehen sich **monatlich** und **pro Person inklusive gesetzlicher Mehrwertsteuer** und **inklusive Platzmiete** für eine Einheit pro Woche. Sollte ein zwei-, drei- oder viermaliges Training pro Woche gewünscht sein, summieren sich die Beiträge für die einzelnen Trainingseinheiten.

Informationen, Anmeldung und Kontakt:

Boris Kärcher

A-Trainer des Deutschen Tennis Bundes
Mitglied im Verband deutscher Tennislehrer
Wilson Advisory Staff Member (W.A.S.)



+49 (0)177 5498136

www.tennisschule-kaercher.de

info@tennisschule-kaercher.de



AUF GEHT'S IN DIE HOBBY-RUNDE



Ihr habt doch montags (9.30 - 11.30 Uhr) und mittwochs (15.30 - 17.30 Uhr) auch mal frei! Da spielen wir regelmäßig Tennis. wReißt euch los von euren Pflichten und kommt doch einfach zu uns auf den Platz!

Unsere Truppe kann Verstärkung gebrauchen und heißt alle willkommen, die Freude am ambitionierten Spiel und geselligen Beisammensein haben! Ihr werdet euch bald bei uns wohlfühlen, wie unsere liebe Winnie, die im letzten Jahr zu uns gestoßen

ist und auch ein liebenswerter Teil unserer Frauenpower ist. Wenn aber auch immer wieder einige von uns pausieren mussten, hoffen wir doch auf viele gemeinsame Erfolgserlebnisse in dieser Saison!

Leider vermissen wir unsere Inge Raab und erinnern uns gerne an die schönen Stunden, die sie mit uns verbracht hat.

Spieltermine Hobbyrunde

HEIMSPIEL am	Do. 18.05.2017	um 14.00	gegen TA Neuhausen/Erms 1
Heimspiel am	Do. 22.06.201	um 14.00	gegen TC Hülben
AUSWÄRTS am	Do. 06.07.2017	um 14.00	gegen TA Riederich
Heimspiel am	Do. 13.07.2017	um 14.00	ETV Nürtingen 1
Auswärts am	Do. 20.07.2017	um 14.00	gegen TC Bad Urach 1

DER BREITENSport IM TCE



Der Breitensport im TCE e.V. – bietet mehr als BreitenSport

Das Sommer-Herbst-Programm ist für die Saison 2017 neu aufgestellt und bietet wieder genügend Abwechslung.

Mit dem C-Trainer, Lino Carlucci gehen wir diese Mal in die erste Sommersaison. Die Gruppe im Breitensport besteht aus langjährigen Mitgliedern und wird wie jedes Jahr, um immer wieder neue Interessenten ergänzt. Der Breitensport ist damit eine stetig wachsende Gemeinschaft, mit dem Ziel neue Mitglieder zu gewinnen, integrieren und diese zu fördern bzw. in den Leistungsbebereich zu transferieren.

Die steigenden Mitgliederzahlen des Vereines um Jährlich ca. 5% ist ein Garant dafür, dass wir auch dem richtigen Weg sind und auch weiterhin das Angebot im Breitensport aufrechterhalten werden.

Zu dem regelmäßigen Training am Dienstag oder Donnerstag werden auch Cardio-Tennis, Vorträge, gemeinsames Grillen und ein Breitensport-Doppelturnier angeboten. Wobei immer der Spaß am Tennisspiel im Vordergrund steht.

Dieses Jahr wird es keine Unterscheidung in Leistungsgruppen geben, man sucht sich den jeweiligen Abend aus und lässt das Training auf der Clubterrasse gemütlich ausklingen.

Weiterhin organisiert sich die Breitensportgruppe über eine WhatsApp-Gruppe: BS TCE

Oliver Vincon
Beisitzer Vorstand - Breitensport

DREI FRAGEN AN LINO CARLUCCI, TRAINER BREITENSport

Was ist das Besondere am Breitensport?

Das Besondere ist, dass es Spieler verschiedener Spielstärken auf dem Platz zusammen gibt, und dass die etwas besseren Spieler die etwas schwächeren Spieler unterstützen, und alle ein gemeinsames Ziel verfolgen, nämlich Spaß zu haben. Breitensport ist eine sehr soziale Angelegenheit. Auch weil wir außerhalb des Platzes viel miteinander unternehmen.

Wer kommt zum Breitensport?

Es kommen Spieler, die entweder einen längere Zeit mit dem Tennis

aufgehört haben und nun wieder anfangen wollen, oder ganz einfach Anfänger, die noch nie Tennis gespielt haben und in Gruppe und mit Spaß Tennis erlernen möchten.

Was macht dir besonders Spaß?

Mir macht es besonders viel Spaß, den Breitensport zu leiten, weil man bei jeder Trainingseinheit erleben kann, mit wie viel Begeisterung und Engagement die Gruppe mitmacht und sich am Ende des Trainings zwar erschöpft, aber mit einem Lächeln im Gesicht, beim Trainer bedankt.



Werkzeuge – Maschinen – Wälzlager – Montagetechnik



kompetente Beratung durch unser qualifiziertes Team, professioneller Reparaturservice für Elektrowerkzeuge und technische Produkte für höchste Anforderungen sind für uns seit mehr als 90 Jahren die Basis für eine langjährige erfolgreiche Partnerschaft mit privaten und gewerblichen Kunden aus den Bereichen Fertigung und Montagetechnik

buck
www.buck-es.de

Sie finden uns: 73728 Esslingen, Mörikestr. / Ecke Neckarstr. oder
erreichen uns: Tel.: 0711 / 39 69 15 - 0, Fax: 0711 / 39 69 15 -5
email: kontakt@buck-es.de

Tennisclub Esslingen e.V.
Römerstraße 6
73732 Esslingen

VERBANDSSPIELRUNDE 2017

Vereins-Nr.: 20 398 // Telefon (0711) 37 35 30 / Telefax (0711) 3 70 48 27

H = Heimspiel
A = Auswärtsspiel

Mannschaft-Nr.:		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Nr.	Datum	Herren 50/1 Regionalliga Gr. 019	Damen 40/1 Württemberg-Liga Gr. 115	Damen Oberliga Gr. 014	Herren Bezirksoberliga Gr. 002	Damen 2 Bezirksoberliga Gr. 032	Herren 30/1 Bezirksoberliga Gr. 052	Herren 50/2 Bezirksoberliga Gr. 076	Junioren Bezirksliga Gr. 124	Junioren Bezirksklasse 1 Gr. 145	Herren / 2 Kreisklasse 2 Gr. 017	Knaben 1 Bezirksstaffel 2 Gr. 159	Knaben 2 Kreisklasse 3 Gr. 169	Mädchen Kreisklasse 1 Gr. 176	KidCup U12 Kreisklasse 1 Gr. 190	VR-Talente U10 Midcourt Gr. 012	Herren 30/2 Bezirksstaffel 1 Gr. 058	Damen 40/2 Bezirksstaffel 1 Gr. 116	Hobby Damen Staffel Damen-Doppel Gr. 020
1	Samstag 29. Apr	H SC SaFo Frankfurt																	
2	Mittwoch 3. Mai														H TV Aichwald				
3	Freitag 5. Mai											H SPG TC Schlatt / TC Süssen	A TC Kennat 2	H TV Unterensingen					
4	Samstag 6. Mai	A TC Bad Vilbel	H HTC Stuttgarter Kickers					A TC Oberboihingen	H TC Kirchheim / Teck	H TA TSV Betzingen									
5	Sonntag 7. Mai			spielfrei	A TC Göppingen 2	A TA VfL Pfullingen					H TG Plochingen 2								
6	Montag 8. Mai															H TA TSV Musberg			
7	Mittwoch 10. Mai														A TC Lichtenwald				
8	Freitag 12. Mai												A TG Plochingen	H TC Neuhausen 2	spielfrei				
9	Samstag 13. Mai	H TC Cannstatt	A TC Winnenden					A TC Pliezhausen	A TA TSV Denkendorf	H TA TSV Ottenbach								A TA TSCH Esslingen	
10	Sonntag 14. Mai			A TC Waiblingen	H TC Weilheim	spielfrei	H TC Bad Boll				H TC Lichtenwald 2						A TV Mittelstadt		
11	Donnerstag 18. Mai																		A TA TVN Neuhausen / E.
12	Samstag 20. Mai	spielfrei	A TC Asperg					H TC Engstingen										H TA TSG Esslingen	
13	Sonntag 21. Mai							H TC Bernhausen									A TC Wannweil		
14	Samstag 27. Mai	H TC Wolfs-Pforzheim																	
15	Montag 19. Juni															A TC Göppingen 3			
16	Donnerstag 22. Juni																		H TC Hülben
17	Freitag 23. Juni											H SPG Wernau	A TC Berkheim	A TC Dettingen / T.					
18	Samstag 24. Juni	A TC Degerloch	A TC BW Zuffenhausen					H TC Dettingen/Erms	A TC Stetten / F.	A TA TSV Denkendorf								H FTSV Bad Ditzbach	
19	Sonntag 25. Juni			H TA TSV Bietigheim	H TC Albershausen	H TC Metzingen 2	A TC Heiningen				spielfrei							spielfrei	
20	Montag 26. Juni															H TC Göppingen 1			
21	Samstag 01. Juli	A TV Buchschlag	H TA VfL Sindelfingen					A TA TSG Esslingen	A TC Kirchheim / Teck	H TC Göppingen 2									
22	Sonntag 02. Juli			A TC Tübingen															
23	Mittwoch 05. Juli														A SPG Baltmannsweiler				
24	Donnerstag 06. Juli																		A TA TSV Riederich 2
25	Freitag 07. Juli											H TC Stetten / F.	spielfrei	A TCN Neuenhaus					
26	Samstag 08. Juli							H TA TSV Denkendorf	A ETV Nürtingen									H TC Baltmannsweiler	
27	Sonntag 09. Juli			H STC Schwäbisch Hall	spielfrei	H TA TSV Denkendorf	H TC Weilheim				A TC Baltmannsweiler 2						H TC Neckartailfingen 2		
28	Montag 10. Juli															A TV Aichwald			
29	Donnerstag 13. Juli																		H ETV Nürtingen
30	Samstag 15. Juli		A TC Weil im Schönbuch																
31	Sonntag 16. Juli			A TC Oberstenfeld															
32	Mittwoch 19. Juli														H SPG Wernau				
33	Donnerstag 20. Juli																		A TC Bad Urach
34	Freitag 21. Juli											A TC Faurndau	H TA TSV RSK ES 2	H TA TSV Musberg					
35	Samstag 22. Juli		H TC Markwäsen Reutlingen					H TC Hochdorf-Reichenbach	H TC Stetten / F.	A TC Owen								A TV Unterensingen	
36	Sonntag 23. Juli			H TC Schwenningen	A TC Dettingen / Erms	A TA TSV Jesingen	A TA TSV Frickenhausen				A TC Kirchheim/Teck 3						H TC Harthausen		
	Spielbeginn	13:00	14:00	10:00	10:00	10:00	10:00	14:00	09:00	09:00	10:00	15:00	15:00	15:00	16:00	16:00	10:00	14:00	14:00





Ich habe vor etwa vier Jahren mit dem Schultennis angefangen, und habe immer noch sehr viel Spaß daran. Ich leite die Tennis AG in der Grundschule Zell sowie in der Grundschule St. Bernhard.

In Zell besteht die erste Gruppe aus acht Kindern, sie besuchen die erste und zweite Klasse und sind mit dem Tennissport noch nicht so vertraut. Ich versuche sie zunächst einmal an Ball und Schläger zu gewöhnen, indem ich sie Geschicklichkeitsübungen mit Ball und Schläger machen lasse. Zum Beispiel balancieren sie den Ball auf dem Schläger, oder sie prellen den Ball. Dann erkläre ich die korrekte Griffhaltung wie bei der Vorhand, bei der man dem dem Schläger Guten Tag sagt. Ich achte darauf, dass die Kinder bereits in den ersten Stunden Bälle über das Netz schlagen. Ich verwende dabei immer Methodikbälle, die 75 Prozent druckreduziert sind.

Ich lasse den Kinder auch gleichzeitig was für die Beinarbeit machen, in dem vor dem Schlag sich nach unten bewegen und erstmal Hütchen berühren müssen.

Ich führe so Vorhandschlag, Rückhandschlag und Volley ein, lasse die Kinder aber zwischen durch aber auch Staffelläufe oder Wettspiele mit dem Tennisschläger durchführen. So werden die Kinder vertrauter mit dem Tennisschläger. Ich benutze ein zusammenklappbares Netz, so dass für die Kinder eine „echte“ Tennisplatzsituation entsteht. Das ist besser als übereinander gebaute Holzboxen wie sie in Turnhallen oft vorzufinden sind, oder Baustellenabsperribänder. Darüber hinaus verwenden wir im Schultennis Hütchen und Ringe, damit können wir Treffziele aufbauen, oder Strecken für Geschicklichkeitsläufe anlegen.

In St. Bernhard treffe ich dann auf eine etwas größere Gruppe von bis zu 16 Kindern im ersten Kurs, und von sechs Kindern im zweiten Kurs. Die Kinder von ersten Kurs besu-

chen die erste und zweite Klassen. Da sie eine ziemlich große Gruppe sind, versuche ich sie spielerisch und viel Bewegung mit dem Tennissport vertraut zu machen. Liebt und lehr-



reich sind Zielspiele, bei denen die Kids den Ball in ein vorgegebenes Ziel spielen sollen.

Die Kinder in der zweiten Gruppe besuchen die dritte und vierte Klasse. Sie besuchen schon im zweiten beziehungsweise im dritten Jahr die

Tennis AG. Diese Gruppe kann die Grundschnitte, Aufschlag und Return, sie kennt auch die Regeln im Tennis und ich lasse sie deshalb auch Matche spielen.

Ich lasse sie zum Beispiel drei gegen drei mit nur einem Schläger auf jeder Seite im Einzelfeld spielen. Sie müssen schlagen und sich dann gleich wieder zum Partner bewegen. So sind alle beschäftigt. Ich stelle auf drei gegen drei im Doppelfeld auf, zwei am Netz einer hinten, nach jedem Ball wird die Position gewechselt. Auch da müssen sie schlagen und sich schnell bewegen.

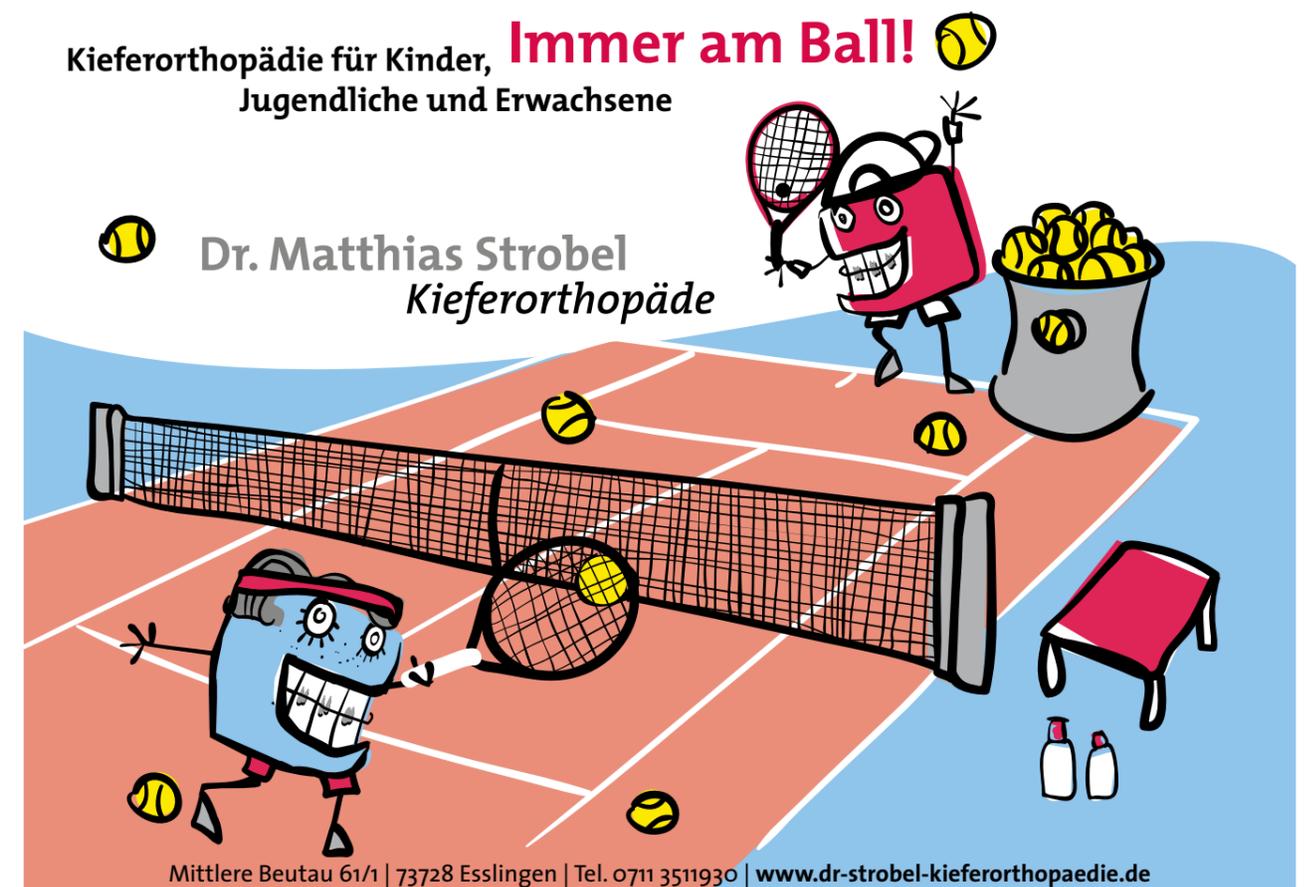
Ich hoffe, dass ich mit meiner Tennis AG die Kinder für dem Tennissport begeistern kann, und dass sie diese Begeisterung beim TCE weiter ausleben.

Lino Carlucci



Kieferorthopädie für Kinder, **Immer am Ball!** Jugendliche und Erwachsene

Dr. Matthias Strobel
Kieferorthopäde



SANIERUNGSAKTION BEIM TCE



Terrassensanierung

Im letzten Juli / August erhielt die Hälfte der Terrasse den dringend erforderlichen neuen Bodenbelag. Neben den Spenden leisteten die TCE-Mitglieder die Abrissarbeiten an 4 Tagen komplett in Eigenarbeit. Mit 2 Bohrhämmern und viel schweißtreibender Handarbeit entfernten die Helfer tonnenweise den alten Belag.



Besonders hervorheben möchten wir hier die Unterstützung der Familie Buck durch hervorragende logistische Planung und Installation einer provisorischen Überdachung.

Baumfäll- und Häckselaktion

Notwendig waren auch die im Dezember und Februar vorgenommenen Baumfällarbeiten, da Clubhaus



und Halle durch morsche Bäume und Äste gefährdet waren. Mit professioneller Unterstützung durch Christian Wilhelm wurden insgesamt 14 Bäume gefällt, weitere wurden beschnitten. Die beteiligten TCE-Mitglieder staunten nicht schlecht über die spektakulären Kletteraktionen und die mit höchster Präzision durchgeführten Fäll- und Sägearbeiten. Aber



auch die Helfer selbst packten tatkräftig mit an und spürten noch Tage später Muskeln, deren Existenz sie vorher wahrscheinlich nicht gekannt hatten. Unser Clubwirt Michele sorgte dafür, dass der Spaß und der Genuss neben der anstrengenden Arbeit nicht zu kurz kamen. Während der Häckselaktion im März servierte er den Helfern mehrmals unangekündigt Espresso und Grappa und



spendierte sogar das Mittagessen.

Und es ward licht

Ein positiver Nebeneffekt der Baumfällaktion ist die gewonnene Freifläche neben dem Clubhaus. Hier möchten wir gerne einen kleinen Biergarten einrichten und sind für jegliche Unterstützung dankbar!

Natürlich fanden auch wieder der Arbeitsdienst im Herbst und die Früh-



jahrsaktion statt.

Vielen Dank an alle Helfer!

Abschließend möchten wir uns noch herzlich bei der Bäckerei Conzelmann für das Sponsern von Brezeln und süßen Teilchen bei sämtlichen Aktionen bedanken.

EB BAYER
BAUSTOFFWERKE

73730 Esslingen
Fon (0711) 93 92 90 0
www.eb-bayer.de
kontakt@eb-bayer.de

Kalksandsteine

Quarzsande

Erdbau

Abbruch

Baustoff-Recycling

...IHR GARTEN
ATMET AUF.
kiesel

Armin Kiesel
Garten- und Landschaftsbau
Esslinger Str. 48 - 73773 Aichwald
Telefon 0711 - 3 63 02 09
Mobil 0172 - 7 12 27 18
info@kiesel-garten.de

Wir helfen Ihnen bei der Pflege Ihres Gartens

und bieten Ihnen einen Service der Extraklasse rund um Ihren Garten und Ihr Grundstück:

Garten-Neuanlagen
Terrassen
Pflanzenschnitt
Betonsteinarbeiten
Baumfällarbeiten
Pflegetmaßnahmen

Begrünungen
Natursteinarbeiten
Pflanzungen
Zaunanlagen
Biotope
Gartengewässer

www.kiesel-garten.de

SAISON 2017, LET'S GO FOR IT!!!

Vor zwei Wochen sollte die Saisonöffnung stattfinden. Leider haben uns der Frost und die Nässe gezwungen, die Eröffnung in der Halle durchzuführen. Ein Großteil der Vorbereitungen wurde dadurch zu nichte gemacht. Also um genau zu sein, die meisten Vorbereitungen von Tobi und Boris sind dadurch leider nicht zum Einsatz gekommen. Der



Talentino hat es sich, trotz des Wetters, aber nicht nehmen lassen zur Saisonöffnung zu kommen.

Dank des Einsatzes von Tobi waren wir dann beim Porsche-Cup in Stuttgart vertreten. Das war ein Riesenerfolg für unsere Jugend, leider nicht so für ‚unsere‘ Spielerin Agnieszka Radwanska. Am Outfit und dem Fan-team kann es aber an keinem Fall gelegen haben!

Vor der Verbandsspielrunde, ganz spontan, haben wir noch eine Jugendversammlung anberaumt. Trotz ganz kurzfristiger Einladung waren doch sage und schreibe etwa 40 Jugendliche, Eltern und Trainer vor Ort um sich auf die Verbandsrunde einzustimmen.

Unter bester Stimmung wurden die Leistungen der Knaben-, Mädchen- und Juniorenmannschaften, nebst den Betreuern in der Winterhallenrunde noch einmal hervorgehoben. Alle Mannschaften haben ihre Map-pen mit Terminen und Teams für die

Verbandsrunde erhalten. Wir starten diese Saison mit Teams bei Midcourt, KIDS-Cup, Mädchen, schicken zwei Teams bei den Knaben ins Rennen und sind ebenso bei den Juniorinnen, stark unterstützt durch die Mädchen, und bei den Junioren am Start. Alle Kinder und Jugendlichen sind sehr motiviert für die Saison. Aktuell trainieren wieder etwa 80 Kinder und Jugendliche bei unseren Trainern. Dazu kommen noch die Schultenniskinder.

Die Trainer: Boris Kärcher, Mannschaftstraining Jugend, Damen und Herren, sowie Jugendtraining, Tobias Germann, Jugendtraining und Training gesamt Verein, Barbara Scherer, Jugendtraining sowie allgemein und Lino Carlucci, Schultennis, Minis, Breitensport sowie in Personalunion seines Zeichens Platzwart, waren vor Ort und wurden in ihrer Funktion vorgestellt. Marcel Betz, Jugendtraining, Herren 30, sowie allgemeines Training war verhindert. Sportwart Rolf (Bubu) Heimerdinger hat das LK Jugendturnier am 18.06.17 beim TCE, sowie den LBS Cup, 24. Christa Mack – Gedächtnisturnier vom 17.08 - 20.08.17 der Jugend vom TCE ans Herz gelegt. Es gab allgemeine Informationen zum Training, zum Mannschaftstraining dienstags ab 16.30 Uhr und zum offenen Matchtraining donnerstags von 16 – 19 Uhr. Ebenso wurden die Pfingst- und Sommertenniscamps vorgestellt und Anregungen der Jugend für die Durchführung abgefragt. Und dann haben wir auch noch zwei neue Jugendsprecher gewählt. Vorgeschlagen und gewählt wurden Gideon Layh (Junioren) und Kim Hemminger (Mädchen), die die Wahl gerne angenommen haben. Die Jugendsprecher werden nun mit Unterstützung von Tobias Germann, Gregor Rottenkolber und Tina Heimsch nun Themen wie gemeinsames Grillen, Ausflüge, Verbesserungen im Jugendbereich sowie im Jugendraum sowie Themen

und Anliegen aus der Mitte der Ju-



gendlichen in Angriff nehmen. Fasst Euch ein Herz und kommt auf uns zu: Wir sind bereit und da für Euch! Ganz deutlich war an diesem Abend, dass wir im Jugendbereich ein ganz neues, motiviertes Team haben und einen Zusammenhalt als Gruppe erkennen können. Das macht uns sehr froh und motiviert uns alle sehr weiter zu machen. Wir sind auf dem richtigen Weg. Das zeigt auch schon das jährlich wachende Interesse an unseren Aktionen, Angeboten und Veranstaltungen.

In diesem Zusammenhang möchte ich von Herzen allen Kindern, Jugendlichen, Eltern und Trainern, allen voran Tobias Germann, Gregor Rottenkolber und Markus Ott danken sowie der Bekleidungssponsorin Edith Keck, Allianz Versicherung und dem Vorstand für ihre Unterstützung im Bereich Jugend danken. Wir sind sehr froh, dass wir ein Mannschaftsoutfit für die Mädchen und Knaben haben und dass wir nun ein Mannschaftstraining haben. WEITER SO!

Sommersaison 2017, let's go for it!!! Auf eine verletzungsfreie und erfolgreiche Saison 2017.

Eure Tina Heimsch

UNSERE JUGENDLICHE SIND ETWAS GANZ BESONDERES

Im TC Esslingen trainieren und spielen derzeit rund 80 Kinder und Jugendliche. Doch unsere jungen Mitglieder spielen nicht nur Tennis, sie machen

auch außerhalb des Platzes mit erstaunlichen Leistungen und mit außergewöhnlichen Geschichten auf sich aufmerksam.

Wir von der Zwiebel haben uns umgehört – und folgendes erfahren.

BRIEF AUS DALLAS



Ich bin in Amerika seit Ende Dezember und bleibe bis Ende Juli. Insgesamt sieben Monate. Das schwierigste am Anfang war der Jetlag. Ich war so müde, dass ich sogar Silvester verschlafen hab. Nach ungefähr anderthalb Wochen hatte ich dann langsam meinen Schlafrhythmus zurück. Ich geh auf die Millsap Highschool. Das ist etwa eine Stunde von Dallas entfernt. Die Schule war am Anfang echt hart. Nicht wegen den Schülern, die haben alle sofort Interesse gezeigt und waren sehr nett zu mir, aber wegen den komischen Unterrichtsfächern. Ich hab Fächer wie Wildlife, Food Science und Floral Design. Allerdings macht jedes Fach wirklich viel Spaß, auch wenn man kaum was macht.

Die meiste Zeit rede ich mit meinen Klassenkameraden. Das einzige Fach, das ich überhaupt nicht mag, ist Athletics. Das ist der pure Horror. Entweder wir rennen oder gehen in den Weight Room. In den ersten Wochen hatte ich so einen starken Muskelkater. Ich konnte mich kaum bewegen. Außerdem hab ich mich echt schwach gefühlt, weil sogar die dicken Mädchen mehr Gewicht heben konnten als ich. Wenn man schlechte Noten hat, musste man extra rennen in Athletics. Jeden Tag nach der Schule und manchmal Samstags hatte ich Softball Training bis 6.30Uhr. Softball ist wie Baseball nur mit einem größeren Ball und wird meistens von Frauen gespielt. Das Essen hier ist fantastisch. Alles total ungesund aber schmeckt Hammer. Wenn die Amerikaner einen Apfel essen, dann dippen sie den in Caramel oder Erdnussbutter.

In Texas wird besonders viel Fleisch gegessen. Da hab ich's als Vegetarier besonders schwer. Die meiste Zeit esse ich Salad oder Pommes. Ich bin der einzige Vegetarier auf meiner Schule und wahrscheinlich in ganz Millsap. Meine Gastfamilie besteht aus meiner Gastmutter, Gastvater und drei Gastschwestern. Die älteste ist 14 und meine beste Freundin hier. Die mittlere ist vier Jahre und hat das

Down-Syndrom. Sie ist aber echt total süß und witzig. Das ist auch eine ganz neue Erfahrung für mich. In Amerika gehen die Behinderten Schüler auf die ganz normale Highschool. Wir hatten eine Woche Osterferien. Meine Familie ist mit mir 14 Stunden nach Colorado gefahren. Colorado ist das kom-



plette Gegenteil zu Texas. Der Schnee dort war hüfthoch und die Rehe sind uns wortwörtlich vor das Auto gerannt. Nach meinem Texasaufenthalt besuche ich meine Cousinen in Oregon am anderen Ende von America. Darauf freu ich mich auch schon total, auch wenn ich am liebsten für immer in Texas bleiben möchte. Lilly-Jo Hofmeier

ANNA SCHLESINGER: LIEBLINGSSPORT IST EISKUNSTLAUF

Anna Schlesinger, die im April 13 Jahre alt geworden ist, ist ein Bewegungstalent. Das steht außer Frage. Die TCE-Spielerin ist nicht nur auf dem roten Sand, sondern auch auf dem blanken Eis sehr erfolgreich. Wobei Anna, nach ihrem Lieblingssport gefragt, nicht mit der Antwort zögert: „Sport Nummer 1 ist Eiskunstlauf.“ Ihre ersten Schritte auf dem Eis hat Anna mit sechs Jahren gemacht – eigentlich recht spät. Das Schnuppertraining, das sie besucht hat, gefiel ihr gar nicht so sehr. „Zu anstrengend“, befand sie. Ihre Mutter überredete sie, und sie ging ein weiteres Mal hin. Und das wars: Anna war infiziert, sie fing an zu trainieren, wurde schnell gut und noch besser.

Erste Preise gab's ab 2013: Platz 1

bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften, mehrere zwei und dritte Plätze. Heute trainiert Anna täglich, manchmal sogar zwei Mal am Tag, meist auf der Waldau. Nach der Schule geht es direkt aufs Eis. „Das ist schon stressig“, sagt sie, „aber wenn man auf dem Eis ist, dann ist alles vergessen.“ Auch ihr Vater, Rolf Schlesinger spricht von Stress, wenn man an den Wochenende zu Wettkämpfen fährt. Meist weit weg, in den Osten Deutschlands, wo traditionell die wichtigsten Turniere stattfinden. „Aber missen möchte ich es auch nicht“, sagt er voll Stolz auf seine begabte Tochter. Die feilt an ihren künftigen Sprüngen: Bis jetzt springt sie alles doppelt. Jetzt soll es an die Dreifachsprünge gehen.

Vor zwei Jahren hat Anna mit Tennis

angefangen – der Auslöser war die Tennis-AG in der Schule. Das passt ganz gut, denn die Eissaison geht von Oktober bis Ende März. Und so wurde Tennis ihr Sommersport.



MAN SOLLTE SICH IMMER SELBST EIN BILD MACHEN



Als die Familie Malik im vergangenen Jahr Weihnachten gefeiert hat, saß noch eine weitere Person mit am Tisch: Said, Mitte 20, der aus dem Iran geflüchtet ist. Maliks sind in der Flüchtlingshilfe engagiert und die Kinder Anna und Sebastian sind ebenfalls mit dabei. Annas Mutter Christina hat die Holzwerkstatt im Waldheim, wo rund

70 junge geflüchtete Männer lebten, betrieben. Gemeinsam wurden Holzbrettspiele gefertigt, die dann verkauft oder in der Hausgemeinschaft benützt wurden. Anna und auch ihr Bruder kamen mit. Anna sagt: „Man hört so viel über diese Menschen, und viele Dinge sind Vorurteile“. Anna wollte sich selbst ein Bild machen. Für sie war der Kontakt und das Kennenlernen einer fremden Kultur eine Bereicherung und eine Erweiterung des Horizonts. „Ich habe sehr höflich und freundliche Menschen getroffen“, sagt Anna. Auch sie als junges Mädchen haben nie schlechte Erfahrungen gemacht. Gleichaltrigen kann sie nur raten, auf diese Menschen zuzugehen: „Man baut Vorurteile ab.“ Mittlerweile sind die Bewohner des Waldheims in die Holzhäuser nach

Oberesslingen umgezogen. Der Kontakt ist geblieben, Said ist ein Freund der Familie geworden, und Anna hat gelernt, ihren Namen in arabischer Schrift zu schreiben.

Anna Malik

Außergewöhnlich?

Wer unter euch Jugendlichen oder euch Trainern weiß noch etwas Außergewöhnliches zu berichten oder kurz zu erwähnen? Über sich selbst? Oder einen Mitspieler? Einen Tennisschüler? Dann meldet euch bei Barbara Scherer, 0170 410 9387 oder scherer@pressebuero-es.de

BRITISH COLUMBIA



Lilli Hartmann aus British Columbia in Kanada schreibt:

Also mir geht's richtig gut und es ist mega schön hier. Leider bin ich noch nicht zum Tennis spielen gekommen, weil die Plätze noch zu sind und es keine Hallen gibt. Naja, dafür bin ich schon bissle rumgekommen und halb durchs Land gefahren, nach Winnipeg das sind 15 Stunden im Auto.

Mit der Organisation sind wir outdoor campen im Schnee in Edmonton (AB) und bei Lake Louise gewesen.

Aber meine Gast-Mum will ein bisschen Tennis lernen, und ich hoffe, dass ich dann ein bisschen zum Spielen komme. Auf jeden Fall hoffe ich, dass ich wenn's wärmer wird, mehr zum spielen komm.



DER ANGESAGTE ITALIENER BEIM TCE



Es passiert nicht selten, dass man auf dem Parkplatz beim TCE Menschen antrifft, die mit einem Berg Pizzaschachteln in der Hand zu ihrem Auto eilen.

Maja und Michele Castellana, die seit elf Jahren das Ristorante „La Famiglia“ betreiben, haben sich einen Ruf weit über die Anlage hinaus erworben. „La Famiglia“ ist eines der besten italienischen Restaurants in Esslingen und Umgebung“, erklärte mir kürzlich eine Bekannte, die zwar mit Tennis nichts am Hut hat, aber sehr

Maja und Michele hören das natürlich gern. Seit elf Jahren betreiben sie „La Famiglia“ und gehören damit zur großen TCE-Familie und die TCEler zur Castellana-Familie. „Ich war von Anfang an davon überzeugt, hier etwas Gutes aufbauen zu können.“ Der Name seines Restaurants La Famiglia sollte dabei immer ein Versprechen sein. „Die Gäste sollen zur Familie gehören und bei mir glücklich sein“, sagt er. „dann bin ich es auch.“ Michele weiß auch, wie viel Engagement es benötigt, ein gutes Niveau

die Terrasse voller Gäste sitzt und Mannschaften und ihre Gäste sich zum Essen niederlassen.

Apulien lässt grüßen

Michele kommt aus Bari in Apulien – die Region steht für eine hervorragende Küche. Das Olivenöl, das von dort stammt, gehört zu den besten der Welt. Und damit arbeitet auch Michele in seiner Küche. Michele steht für eine frische, einfache und authentische Küche, ohne überflüssige Spielereien mit immer erstklassigen Zutaten. Bei Michele darf der Gast auch seine Wünsche äußern. Michele geht gerne darauf ein und serviert eine spezielle Soße zu einer Pasta oder belegt die Pizza nach Gusto des Gastes.

Es gibt auch einen täglichen Mittagstisch, zu dem die Mitarbeiter der Firmen in der Umgebung gerne kommen. Die Karte bereichern immer wieder saisonale Spezialitäten wie die Fischsuppe im Herbst oder diverse leckere Pastagerichte.

Das Team von Michele und Maja wird mittlerweile ergänzt von Majas Bruder Ivica Vincerotti, der in der Küche mitarbeitet und seiner Ehefrau Mariana in Küche und Service.



von links: Mariana und Ivica Vincerotti, Michele und Maja Castellana

gerne gut isst. Außerdem sitze man wunderbar in einem gepflegten Raum – und im Sommer auf der Terrasse.

zu halten, gerade auch dann, wenn der Koch in der Küche mal wechselt. Oder wenn es hektisch zugeht, weil

La Famiglia,
Tel: 0711 3515366
Ruhetag montags

Die PEAK Edition.

Hin und wieder muss Tradition neu definiert werden, um lebendig zu bleiben. So wie bei unseren Sondermodellen mit sportlicher AMG Line, Leichtmetallrädern im Vielspeichen-Design schwarz und LED High Performance-Scheinwerfern.

www.mercedes-benz.de/growup

¹ Ein Leasingbeispiel der Mercedes-Benz Leasing GmbH, Siemensstraße 7, 70469 Stuttgart, für Privatkunden. Stand 09.01.2017. Ist der Darlehens-/Leasingnehmer Verbraucher, besteht nach Vertragsschluss ein gesetzliches Widerrufsrecht nach § 495 BGB.

² Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert (l/100 km): 7,8/4,9/6,0; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 138. ³ Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. Anbieter: Daimler AG, Mercedesstraße 137, 70327 Stuttgart.

Ein Leasingbeispiel¹ der Mercedes-Benz Leasing GmbH für den GLA 180² PEAK Edition.

Kaufpreis ab Werk ³	35.247,80 €
Leasing-Sonderzahlung	2.999,00 €
Gesamtkreditbetrag	35.247,80 €
Gesamtbetrag	16.391,00 €
Laufzeit in Monaten	48
Gesamtleistung	40.000 km
Sollzins, gebunden, p. a.	-0,88 %
Effektiver Jahreszins	-0,88 %
48 mtl. Leasingraten à	279,00 €

zzgl. lok. Überführungskosten



RUSS JESINGER

Vertriebs GmbH & Co. KG,
Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf

73730 Esslingen
Fritz-Müller-Str. 151
Tel. 0711/930 200

JESINGER

Wilhelm Jesinger KG
Autorisierter Mercedes-Benz Service



SKIAUSFAHRT 2017 – SONNE PUR!

Am Samstag den 11. März war es wieder so weit, die alljährliche Skiausfahrt des TCE startete. Treffpunkt für alle großen und kleinen Pisten-cracks (32 an der Zahl incl. einer kleinen Wandergruppe) versammelten sich um 6 Uhr auf unserem Tennisclubparkplatz.

Nachdem alles eingeladen und verstaubt war, ging's los in unser letztjähriges Skigebiet Damüls / Mellau. Wir mussten wiederkommen, denn im letzten Jahr fuhren wir in der weißen Hölle, keiner hatte das Skigebiet je wirklich gesehen.

Dieses Jahr war alles anders. Wir hatten Glück, die Wettervorhersage war optimal mit sehr guten Pistenbedingungen. Der Bus rollte los und es wurde erstmal gedöst. Leben kam auf, als es anfangen hell zu werden und das von Michaela aufgebaute reichhaltige Frühstückbuffet mit Köstlichkeiten der Bäckerei Conzelmann duftete.

Gut gestärkt kamen wir kurz nach

10 Uhr an unserem Ziel an. Wie zu erwarten, an diesem wunderschönen Tag, waren wir leider nicht die Einzigen - der Parkplatz war rappellvoll. Doch kaum in den Skischuhen, drückte uns Michaela den Skipass in die Hand und dank der guten Kapazität der neuen Mellaubahn waren wir schnell auf der Piste.

Jeder konnte nun seinen individuellen Skitag in dem abwechslungsreichen und für alle Könnereinstufen ausreichend großen Skigebiet starten und genießen. Danke hier an Tina, die sich einem alleinreisenden Skinachwuchs annahm, ihm hilfreich zur Seite stand, damit dieser überhaupt auf die Piste und damit zu seinem Skitag kam.

Zur Mittagszeit konnte man sich auf einer der gemütlichen Hütten treffen, sich nochmals stärken, gemeinsam auf den schönen Skitag anstoßen, ein Sonnenbad nehmen, den blauen Himmel und den Blick auf die Berge genießen oder den Tag bei

herrlichem Sonnenschein durchgehend auf der Piste verbringen. Von Pulverschnee bis Sulz alles war dabei. Leider hat auch der schönste Skitag ein Ende und so mussten wir um 16 Uhr wieder an unserem Bus sein. Bis alle Kids eintrudelten, sollte es, zum Missfallen unseres Busfahrers, noch ein Weilchen dauern. Zu schön war's auf der Piste gewesen. Doch kein Problem für uns, wir überbrückten die Wartezeit gleich auf dem Parkplatz mit Kessler und Feierabendbierchen.

Gut gelaunt stießen wir auf der Rückfahrt erneut auf den schönen Skitag an, griffen beim Buffet nochmal reichlich zu, bis wir um 20 Uhr alle, ohne Ausfall, glücklich, gesund und munter auf dem Tennisclubparkplatz ankamen.

Herzlichen Dank an Michaela Buck und ihren Helfern für die, wie immer, hervorragende Organisation. Die nächste Ausfahrt kann kommen, wir sind dabei!

WER HAT DEN SCHNELLSTEN?

Der TCE ist wirklich leidgeprüft: Im vergangenen Jahr haben wir die Sommersaison im Schneegestöber eingeläutet, in diesem Jahr hat uns strenger Frost einen Strich durch die Rechnung gemacht. Also hat Sportwart Lino die Plätze gesperrt und unser Saisonauftakt fand eben in der Halle statt. Langweilig wurde es uns dort jedoch nicht. Boris, Lino

und Barbara trainierten mit den Kids, die zahlreich erschienen waren. Die Hauptattraktion war Boris Kärchers Messgerät, das die Aufschlaggeschwindigkeit aufzeichnete. Junge wie Ältere standen Schlange, um kräftig reinzuhauen. Am schnellsten erwischte Alex Gokorsch die Kugel: 137 Stundenkilometer stand auf der Anzeige. Und wer sich für ein neues

Racket interessierte, griff zu den aktuellen Schlägern von Wilson, die Boris mitgebracht hatte, um sie gleich mit dem Kumpel zu testen. Zu guter Letzt hat sich auch noch das Talentino-Maskottchen präsentiert und damit Werbung für die Trainingsstrategie für die Jüngsten gemacht.



INTERVIEW MIT GÜNTER HORSCH



Sie veranstalten professionell Seniorenturniere in ganz Deutschland? Wie kam es dazu?
 Horsch: Ich selbst bin eigentlich fast mein ganzes Leben lang ein begeisterter Turnierspieler. Das heißt, als Spieler hab ich selbst solche Turniere

besucht. Manches gefiel mir, manches nicht. Und so entstand die Idee, ein solches Turnier einmal selbst auszurichten. Das erste fand in Bernkastel-Kues statt, ein weiteres mit dem Saatr-Lor-Lux-Cup in meiner Heimatstadt Neunkirchen im Saarland.

Was reizt Sie an dieser Aufgabe?
 Horsch: Tennis ist ein wunderbarer Sport, der Menschen vereint. Mir gefällt es, auf die Spieler einzugehen, dafür zu sorgen, dass sie entspannt spielen können, dass sie keinen Stress haben. Und außerdem: Ich brenne für diese Sache.

Und nun machen Sie Station in Esslingen? Wieso gerade hier?
 Horsch: Ein ehemaliger TCE-Spieler,

Thomas Rupps, hat mich bei unserm Saar-Lor-Lux-Cup in Neunkirchen angesprochen und vorgeschlagen, mal ein Seniorenturnier in Esslingen auszurichten. Ich habe angefragt, mit Präsident Nowak gesprochen und alles ging ganz unkompliziert seinen Gang. Ich finde, das passt alles hervorragend hier. 12 Plätze, eine Halle, ein schöner Standort, ein gutes Restaurant – das wird ein gutes Turnier.

Aus einem Turniert ist nun eine ganze Serie geworden.
 Horsch: Ja, wir haben jetzt sechs deutsche Vereine auf einmal, wo wir das Turnier ausrichten. Und im März waren wir in Göppingen, das hat sehr gut funktioniert. Schwaben und Saarländer, ich glaube das passt ganz gut!

EIN GUTER ORT FÜR EIN INTERNATIONALES TURNIER

Die Esslingen Seniors Open finden erstmalig vom 14. bis 21. Mai 2017 auf der 12-Platz Anlage des TC Esslingen statt. Das Turniere stellt eine ideale Möglichkeit dar, während der Mannschaftsspiele die dafür erforderliche Matchpraxis und Matchhärte zu bekommen. Dabei werden natürlich die Spieltage der WTB- und Regionalligen vom Turnierbetrieb ausgespart. Erwartet werden Turnierspieler aus dem Großraum Stuttgart, aber auch überregionale Teilnehmer aus Hessen, Baden und Bayern sowie aus dem angrenzenden europäischen Ausland. Folgende Kategorien können gespielt werden:

Herren Einzel:
 35+ / 40+ / 45+ / 50+ / 55+ / 60+ / 65+ / 70+ / 75+ / 80+

Damen Einzel:
 35+ / 40+ / 45+ / 50+ / 55+ / 60+ / 65+ / 70+ / 75+
 Herren-Doppel und Mixed Doppel für alle Altersklassen von 35 - 80

ITF Seniors Circuit: An dieser Turnierserie, zu der über 380 Seniorentennisturniere in 72 Ländern weltweit gehören, können Spieler(innen) ab 35 Jahren – bis hin zu 85 Jahren – aus der ganzen Welt teilnehmen. Es wird in verschiedenen Altersklassen Einzel, Doppel und Mixed gespielt. Teilnehmer, die in ihrem ersten Match auf einen überstarken Gegner treffen, treten dann in der Nebenrunde gegeneinander an.

ITF Weltrangliste: Für jedes gewonnene Match werden Punkte für die vom ITF-Computer wöchentlich berechnete Weltrangliste der Senioren vergeben, also im Prinzip wie bei den Profis. Die Turniere sind in fünf Klassen eingeteilt. In Klasse eins gibt es die meisten, in Klasse fünf weniger Punkte zu gewinnen. Bei den Turnieren der neuen Sonderklasse A, von denen es nur 15 Turniere weltweit gibt, werden noch einmal zusätzliche Punkte vergeben. In Deutschland gibt es 40 Turniere, bei denen Senioren Weltranglistenpunkte gewinnen

können. Die Ergebnisse dieser Turniere zählt in Deutschland auch für die Berechnung der deutschen Rangliste und der LK-Rangliste.

ITF Turnierspieler: Ehemalige Profispieler sehen Parallelen, aber auch Unterschiede zwischen den ATP und Seniorenturnieren: auf dem Platz will natürlich jeder gewinnen, aber nach dem Match gehe man anders miteinander um. Viele Spieler, vor allem jene im beruflichen Ruhestand, spielen regelmäßig diese Turniere und treffen sich immer wieder. Der Luxemburger Johny Goudenbour, der 19 Jahre lang im Davis-Cup Team des Großherzogtums stand, stimmt zu: „Das ist wie eine große Familie“.

Mehr unter www.seniorstennis.info

NACHHALTIG handeln,
 unsere **RESSOURCEN** schonen!

Wir entsorgen für Sie Bau- und Renovierungsabfälle

Bauschutt

Sperrmüll

Mischabfall

Altholz

Metalle

Altpapier

Ziegel

Machen Sie mit! Für eine saubere Zukunft.

NEU Jeden Samstag für Sie geöffnet:
 von 8.30 – 13.00 Uhr

WEAG GmbH & Co. KG • Küferstraße 25 • 73257 Köngen
 Telefon: 07024/98389-0 • info@weag.de • www.weag.de
 Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 7.00 Uhr bis 17.00 Uhr durchgehend geöffnet



Name



Name

EINE GUTE JUGENDARBEIT MACHT DEN UNTERSCHIED

„Runder Tisch“ beim TCE



Anfang April war der WTB mit seiner Veranstaltung „Runder Tisch -Verantwortliche des WTB und Bezirks stellen sich Ihren Fragen“ zu Gast beim TC Esslingen. 24 Vereinsfunktionäre aus den unterschiedlichsten Ressorts waren gespannt auf die Ausführungen der Organisatoren. Ralf Nowak, Präsident des TCE, begrüßte die Anwesenden und übergab das Wort an die Moderatoren Gerhard Walbrecht, stellvertretender Bezirksvorsitzender und Bezirksbreitensportwart und Frank Wietschorke, Bereichsleiter Breitensport bei WTB und 2.

Vorsitzender und Jugendwart beim TC Leinfelden-Echterdingen. Thema des Abends war „der attraktive Tennisverein“. Zu Beginn wurden Arbeitsgruppen gebildet, die die drei wichtigsten Stichworte für einen attraktiven Tennisverein erarbeiten sollten. Diese wurden dann an Pinnwände geheftet und in weiteren Iterationsschritten von den anderen Gruppen ergänzt.

Rasch kristallisierte sich heraus, dass ein attraktiver Tennisclub durch eine gute Jugendarbeit gekennzeichnet ist. Weitere wichtige Faktoren sind das Trainingsangebot, die Mitgliederbetreuung und die Gastronomie. In einer regen Diskussion wurden vielzählige Herausforderungen und Probleme zur Erreichung und Optimierung dieser Erfolgsfaktoren von den Anwesenden aufgezeigt. Ein Sport-Förderkonzept mit Sponsoren, die Vernetzung mit Spielgemeinschaften, die Einbindung von Neumitgliedern, eine Spielpartner-Börse und die Kooperationen mit Schulen sind nur ein paar wenige Ansatz-



punkte auf dem Weg zum attraktiven Tennisclub. Die angeregte und konstruktive Diskussion führte dazu, dass die drei Stunden wie im Fluge vergangen sind. Gerhard Walbrecht bedankte sich zum Schluss beim Referenten Frank Wietschorke und beim TC Esslingen als Gastgeber. Die Anwesenden waren sich darüber einig, dass sie neue Impulse und Ideen erhalten haben, die sie in ihre Vereinsarbeit im Heimatverein mitnehmen können.

Jutta Nowak



TALENTINOS

Wie schaffen wir es, Kinder für den Tennissport zu begeistern? Wie sichern wir einen leichten Einstieg und ermöglichen Spaß und tolle Ballwechsel vom ersten Tag an? Viele Fragen – eine Antwort: Mit „talentinos“. Das Konzept „talentinos“ führt bereits Vorschulkinder gezielt an den Tennissport heran. Die vier- bis sechsjährigen Kinder erleben mit dem Ballspielkonzept „Ballmagier“ in vielseitigen Spielsituationen den Umgang mit verschiedenen Sportgeräten und Bällen. Basierend auf dem internationa-

lem Konzept „Play+Stay“ spielen die sechs- bis zwölfjährigen Kids in drei Lernstufen auf passenden Platzgrößen, (Kleinfeld, Midcourt, Großfeld) mit entsprechenden Schlägern und Bällen. In den 30 Trainingszielen werden die Kinder so ausgebildet, dass sie ein Leben lang Spaß am Tennis haben werden. Erfolgsposter, Sportabzeichen und Urkunden motivieren die Kinder, „am Ball“ zu bleiben. Ansprechpartner und Kontaktaufnahme bei unserem Trainer Tobias Germann t.germann@web.de , 0173-295 1272

NACH DEM MATCH:
SHOPPEN AUF
WWW.KESSLER-SHOP.DE

SPIEL, SATZ, KESSLER SEKT.



DEUTSCHLANDS ÄLTESTE SEKTKELLEREI ★ GEGRÜNDET 1826 VON GEORG CHRISTIAN VON KESSLER



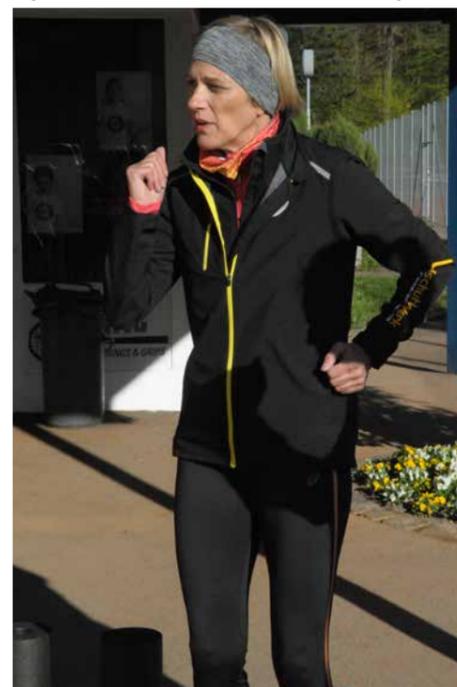
Lauftechnik, Körperhaltung, Ausrüstung und Schuhe. Wenn alles stimmt, wenn es rund läuft wie bei einem Rad, wenn man einem Lauf hat, dann kann es kaum etwas Schöneres geben. Dann ist das Laufen ein wunderbarer Lifestylesport.

Sigrid Fiala, die Orthopädie-Techniker Meisterin und Inhaber des Gesundheits-Centers Fiala und dem LaufschuhWerk kennt die Faszination des Laufens und sie weiß, wie wichtig die richtige Technik für Laufgenuss und Lauferfolg ist.

Die Oberkörper muss im Lot sein.



Sigrid Fiala demonstriert die korrekte Haltung.



Spezielle Übungen trainieren die Rumpfmuskulatur.



Die Blackroll macht die Faszien geschmeidig.

... DANN STIMMT ALLES

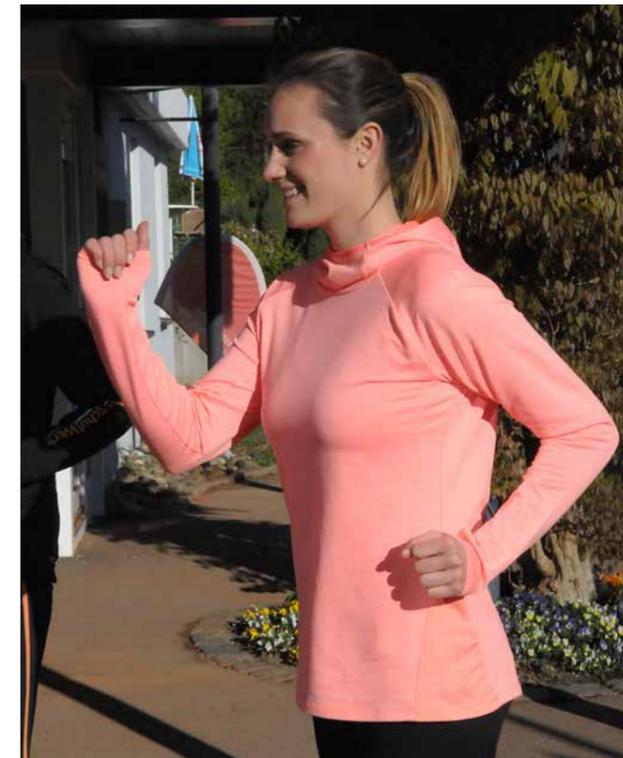
Und die Technik schützt letztlich auch vor Verletzungen. Denn eine schlechte Lauftechnik bringt hohe Stoßbelastungen für die Gelenke mit sich, die auch von der Dämpfung im Schuh nicht kompensiert werden können.

Einen kleinen Einführungs- und Technikkurs gab es beim TC Esslingen für die aktiven Damen Spielerinnen Nina Pfahler, Susi Gehring und Lavinia Heimerding sowie für die 40er-Frauen Marina Eydt und Anette Pfahler.

„Wenn man Kinder beim Laufen zusieht, das macht richtig Freude. Die machen es automatisch richtig“, sagt Sigrid Fiala. Beim kindlichen Lauf läuft es eben rund, wie man so sagt. „Eine Laufbewegung ist wie ein Rad, rund und harmonisch. Vor allem sind kurze Bodenkontaktzeiten die Grundvoraussetzung dafür“, sagt Fiala weiter. Aber dafür bedarf es eines starken Rumpfs. Also zeigte Fiala Übungen zur Stärkung des Rumpfs und sie erklärte, was es mit dem Läuferdreieck auf sich hat.

solchen Lehrgang besucht, der lernt, sich nicht mit der Ferse auf dem Boden fortzubewegen, er oder sie lernt den Oberkörper leicht nach vorne zu beugen und nicht „im Sitzen“ zu laufen. Vokuhila - vorne kurz aufsetzen, hinten lang ausschwingen heißt das Motto. Wer dann noch mit den Armen die Frequenz vorgibt und das „Läuferdreieck“, hinbekommt, ist schon ein paar gewaltige Schritte weitergekommen.

Seit zehn Jahren gibt Sigrid Fiala diese Lauftechnik-Kurse nach dem Prinzip von Dr. Matthias Marquardt, promovierter Arzt und Autor des Laufbuchklassikers „Die Laufbibel“. In acht Unterrichtseinheiten wird diese Technik vermittelt. So lernt man, Verletzungen mit der richtigen Technik wirksam vorzubeugen. Außerdem wird der Laufstil ökonomischer und die Laufrunde künftig weniger anstrengend. Zu den Kursinhalten zählt neben Armhaltung, Rumpfposition, Beinarbeit und Fußaufsatz vor allem die gezielte Kräftigung der Fuß-, Hüft- und Rumpfmuskulatur. Diese Muskelgruppen sind meist schlecht entwickelt. Dabei tragen sie erheblich zum dynamischen und vor allem verletzungs-freien Laufen bei. Wer einen



So sieht das Läuferdreieck aus: Nina macht es vor.

INFORMATION 21. Mai: 6. Esslinger Lauffieber – Laufen für einen guten Zweck

Wer die neuen Erkenntnisse im Wettbewerb einsetzen will, hat am Sonntag, 21. Mai Gelegenheit beim 6. Esslinger Lauffieber – Laufen für einen guten Zweck mitzumachen. LaufschuhWerk präsentiert den Lauf, dessen Startgelder AMSEL e.V. unterstützen. Beginn: 10.30 Uhr, Parkplatz Jägerhaus Esslingen. www.laufschuhwerk.de





TESTFAHRER DES TCE UNTERWEGS – RÄDER VON QUANTOR BIKES



Tobias Germann von Herren I, Sportwart Rolf Heimerdinger und Vorstandskollege Uli Dobler sowie Bernd Schwab von Herren 50 II und Jan Wächter und Max Hapke, die für Herren 30 I spielen, staunten über das geringe Gewicht der Räder, die ausgefeilte innovative Technik und die ästhetische und wertige Gestaltung. „Edel“ – das Wort fiel immer wieder.

Und die Bikes wurde ausgiebigst getestet, auf dem Weg zum Clubhaus, auf den Waldwegen hinter der Anlage und auch im Gelände suchten die Tennisspieler die Herausforderungen, heizten den Hang über Stock und Stein hinunter oder – wie Uli und Rolf – die Treppen zum Parkplatz hinunter.



Die Edelbikes aus der Denkendorfer Manufaktur haben schon seit langem einen gut Ruf



Kraftwerk stellte sich als der Favorit der meisten heraus: Tobi lobte die gute Handhabung, Bernd gefielen Getriebe und Design, Max nannte das Pinion-Getrieb „eindrucksvoll“, er hob auch das sehr direkte Fahrgefühl hervor, Rolf würde sich für Kohlenstoff zum sportlichen Fahren und Brenneisen fürs Gelände entschei-



den, Jan mochte Kohlenstoff wegen der Mischung aus guten Fahreigenschaften und Geländetauglichkeit. Und Uli konnte allen was abgewinnen: das Getriebe beim Kraftwerk, die Leichtigkeit des Kohlenstoffs und das gute Fahrgefühl beim Brenneisen.



Die Räder von Quantor Bikes ausprobieren? Dafür waren schnell Testfahrer gefunden. Die Edelbikes aus der Denkendorfer Manufaktur haben schon seit langem einen gut Ruf weit über die Region hinaus. Also hat Quantor-Inhaber Christoph Walter ein paar seiner Modelle eingepackt und sie auf dem Gelände des TCE ausgeladen: Kohlenstoff, das rasante Leichtgewicht, Kraftwerk, das Hardtail mit Piniongetriebe, Triebwerk, das leichte Carbon-Hardtail mit Pioniongetriebe und Brenneisen in der Fullyversion als kräftiger Geländemeister.



QUANTOR INDIVIDUELLE FAHRRÄDER MADE IN DENKENDORF

KW Sports GmbH – Quantor Bikes
Heerweg 15D, 73770 Denkendorf
0711 46909240

Mehr unter www.quantor.bikes.com
Räder zum Testen können jederzeit angefragt werden.



Tuning und Bespannung überlasse ich den Profis von ring & roll sports - und das seit über 20 Jahren.
I have trusted ring roll sports to take care of my racquet stringing and tuning for more than 20 years.
Michael Berrer, Tennisprofi
(Foto: J. Hasenkopf)

Was können wir für Dich tun?		
	STRINGING SERVICE BESAITUNGSSERVICE	15 €
	RACKET CUSTOMIZATION SCHLÄGER TUNING	30 €
	GRIP MOLDING GRIFF AUFSCHÄUMEN	50 €
	GRIP EXTENSION GRIFF-VERLÄNGERUNG	70 €
	BUTTCAP CHANGE GRIFFKAPPENWECHSEL	15 €
	GROMMET REPLACEMENT ÖSEN BANDWECHSEL	20 €
	PAINTJOB BLACK SCHLÄGER LACKIERUNG	95 €



JEDER SPIELERIN IHR EIGENER FANCLUB!

Porsche Tennis Players Cheer Up Nachruf

Zwischen dem 22. und 30. April hieß es in der Stuttgarter Porsche-Arena: Die Spiele sind eröffnet. Auch bei der Jubiläumsausgabe des 40. Porsche

Tennis Grand Prix ist die Weltklasse des Damentennis in Stuttgart zusammen gekommen, um sich einen der begehrtesten Titel der Tenniswelt zu holen.

Neben dem Pokal + Preisgeld holte sich die Reutlingerin Laura Siegemund den Porsche 911 Carrera GTS Cabriolet.

Unsere Spielerin Agnieszka Radwanska ist trotz lautstarker Unterstützung in Runde 1 leider ausgeschieden. Insgesamt blicken wir

auf ein tolles Event zurück, das allen sehr gut gefallen hat.

Wir konnten verschiedene Matches verfolgen, beim Training zusehen und unseren Aufschlag messen.

Vielen Dank an alle Kids und Begleitpersonen. Ein besonderer Dank geht auch an Peter Pfahler der unsere tollen Fan Shirts gemacht hat.

Vielleicht sieht das erfolgreiche Porsche Tennis Grand Prix den TCE 2018 erneut?



**BLUMEN
Köppler**

Seracher Straße 85, 73732 Esslingen
Tel. 07 11 / 937 58 48

natürliche und anspruchsvolle Trauerfloristik
Grabgestaltung und Grabpflege
auf dem Friedhof St. Bernhard
Zustellservice auf alle Friedhöfe
in Esslingen und Umgebung
Fleurop-Service
Mitglied der Genossenschaft
Württembergischer Friedhofsgärtner eG

www.koeppler-blumen.de

DAS JESUSKIND MIT DEM TENNISBALL

Kürzlich auf dem Flohmarkt: In einer Kiste liegen alte Bücher, teilweise sehr abgegriffen. Darunter ein kleines Bändchen aus dem Insel Verlag. „Theo Stemmler, Kleine Geschichte des Tennis“. Das Buch berichtet mit vielen Abbildungen von der Entwicklung des Tennisspiels aus dem Mittelalter bis heute.



Tafel 8: Der Sohn des Bauarbeiters (Gemälde von Carlo Carrà, 1917-21).

Da gab es den Sport bereits seit dem 14. Jahrhundert als Zeitvertreib des Klerus. Später übernahmen Adelige den Sport, Plätze und Ballhäuser, heute würden wir Tennishallen sagen, wurden gebaut. Einige Könige sollen wahre Champions gewesen sein. So wie der englische König Heinrich VIII, der ein guter Spieler

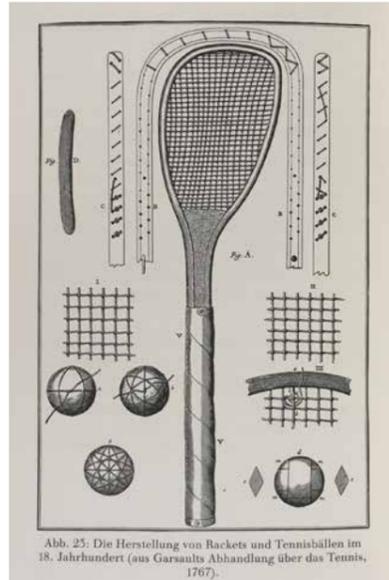
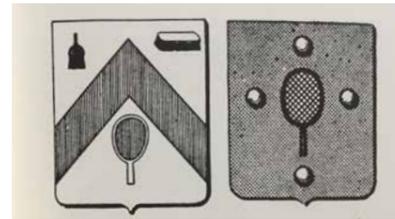


Abb. 25: Die Herstellung von Rackets und Tennisbällen im 18. Jahrhundert (aus Garsaults Abhandlung über das Tennis, 1767).



rigkeit mehr und mehr die Balliebe ihrer Untertanen. Der Franzose Estienne Perlin schreibt 1558, mit leicht entsetzten Unterton: „Hier spielen Handwerker wie Hutmacher oder Schreiner Tennis um eine Krone Einsatz – dies ist anderswo nicht üblich, zumal nicht an einem Werktag.“ Der Engländer Sir Robert Dallington be-



Tafel 2: Der zweijährige Charles Maximilian, Herzog von Orléans und späterer König Karl IX., im Jahre 1552.

Wir erfahren, dass Tennis keine Erfindung der Engländer, sondern der Franzosen ist. Das Jeu de Paume – das Spiel mit Handfläche – war der Vorläufer des heutigen Tennis, wurde bis zum Ende des 15. Jahrhundert mit der Hand gespielt. Bisweilen schützte man die Hand mit einem Handschuh. Und wo wurde gespielt? In französischen Klöstern scheint der Zeitvertreib beliebt gewesen zu sein. Der Kreuzgang wurde als Spielfeld genutzt. Stemmler hat eine Quelle ausgemacht, nach der der Bischof von Orleans und der Orden von St Croix im 15. Jahrhundert Ostergeschenke austauschten. Der Bischof erhielt eine weiße Taube, der Orden Ball und Schläger.

gewesen sein sein soll, bevor er zum Dickwanst wurde. Acht Schläger soll er besessen haben, so Stemmler, und auf seinen vier Courts in seiner Residenz Whitehall spielte er gegen die anderen Regenten Europas – und zwar um Geld. Dem gemeinen Volk gestand man die Freude am Tennissport nicht zu. Nur Adelige und Bürger mit einem Einkommen über 100 Pfund durften ohne Genehmigung einen Platz unterhalten. Noch früher wurden Nichtadelige, die beim Tennis erwischt wurden, mit Geldstrafen belegt oder ins Gefängnis geworfen. Doch Tennis wurde von immer mehr Menschen gespielt. In England und Schottland tolerierte die Ob-

richtet 1598 über spielwütige Franzosen: „Hier spielt man mehr Tennis als in der übrigen Christenheit.“ Er befürchtet: „In Frankreich kommen auf eine Kirche zwei Tennisplätze.“ Ab dem 16. Jahrhundert spielte man Tennis mit dem Schläger, dem Reticulum. Weniger begüterte Spieler drehten ein Getreidesieb um. Ein Wirtschaftszweig entstand: Schläger und Bälle wurden industriell gefertigt, Der Beruf des Maitre paumiers-raquetiers entstand – mit eigener Zunft. Schätzungen zufolge sollen in Paris im 16. Jahrhundert etwa 7000 Menschen vom Tennis gelebt haben. Darunter auch Schiedsrichter, Linienrichter und Tennislehrer. Erst ab dem 18. Jahrhundert regelten Vorschriften die

einheitliche Größe eines Feldes, des Schlägers, die Beschaffenheit der Bälle. Einiges wurde reformiert, wie die Bedeutung des Aufschlags, anders blieb, wie beispielsweise die Zählweise über 15, 30 40, die sich an im 17. Jahrhundert gebräuchlichen Münzen orientierte. Seinen Siegeszug trat Tennis aber eindeutig mit dem ersten Turnier in Wimbledon 1877 an.



Tafel 5: Der Tod des Hyazinth (Gemälde von G.B. Tiepolo [1696-1770]).

Und heute? Für mich gilt der Textt des Theologen Antonio Scaino aus Salò am Gardasee, der 1555 schwärmte, dass Tennis für alle Menschen ... ja auch für Ältere geeignet ist. „Es erfreut gleichermaßen den Heiteren und den Melancholiker. Wie soll man die Gefühle des Glücks und der Befriedigung beschreiben, die ein Sieger nach einem langen und

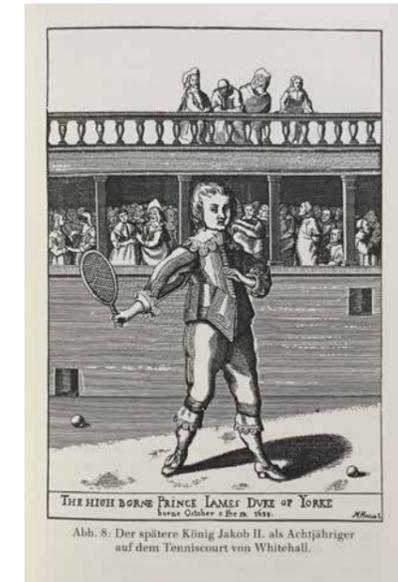


Abb. 8: Der spätere König Jakob II. als Achtjähriger auf dem Tennisplatz von Whitehall.

anstrengenden Kampf empfindet? Die Freude ist so groß, dass der Gewinner sie nicht verbergen kann und Luftsprünge vollführt.“

Stimmt doch, oder?

Theo Stemmler
Kleine Geschichte des Tennis
Vom Jeu de paume zum Tennis
Insel-Bücherei Nr 1076

Zweite Auflage 1988
ISBN: 3-458-19076-7

Barbara Scherer

KUHNSTÜCKE
LOTHAR KUHN



www.kuhnstuecke.de

DER KLEINE TOBI

Tobias Germann

Erste Turniere inkl. Platzierungen waren Clubmeisterschaften/Weinstadtmeisterschaften, Tomerhawk, Rems Turnier, Wöhrle Cup, Bezirksmeisterschaft, Hauptfeld internationale Junior Cup LBS Waiblingen Stationen

- TC Schnait Trainer Gary Rolle, 10 Jahre lang
- TC Großheppach / SPG Weinstadt Christer Fellwing/ Dominik Furthmüller, 10 Jahre lang
- TC Esslingen Steffen Herm / Boris Kärcher 3 Jahre



Ihr Trainer und Ansprechpartner vor Ort



Tobias Germann

WTB B Trainer i.A.
WTB C Trainer
Cardio Tennis Trainer
0173/2951272
t.germann@web.de

Kontinuität, Fairness und Leidenschaft

...sind wichtige Elemente unserer Aufgabe im Tennissport. Wir orientieren uns weniger an kurzfristigen Erfolgen, sondern wollen Langfristig und Nachhaltig den Tennissport in Esslingen vorantreiben.

Im Mittelpunkt steht der Mensch und seine individuelle Persönlichkeit. Hierdurch soll ein auf die Bedürfnisse aller Mitglieder ausgerichtetes Trainingsangebot geschaffen werden, in dem für Jung und Alt, Anfänger oder Tenniscrack etwas dabei ist.

Basis der Trainingsarbeit

Unser Training ist ausgerichtet nach den internationalen Programmen der International Tennis Federation (**ITF**), nationalen Initiativen und Ausbildungsinhalten des Deutschen Tennis Bundes (**DTB**).

Unter „PLAY AND STAY“ werden Programme wie **Talentino**, **TennisXpress**, **Cardio Tennis** und **Hochschulsport** umgesetzt. Durch die abgestimmten Trainingsinhalte werden alle Spieler entsprechend ihrer Leistungsfähigkeit systematisch durch die einzelnen Stufen des Grundlagen -, Aufbau und Leistungstennis geführt.

Außerdem arbeiten wir mit Partner zusammen wie:

Tennisschule Boris Kärcher Ring & Roll Wilson Polar



FLIESEN SPIETH
www.fliesenspieth.de

**Fliesen.
Naturstein.
Mosaik.**

Fliesenleger -
Meisterbetrieb
Weiherstraße 27
Esslingen
T. 0711 378334

LEBEN RETTEN

Monika Weidt startet bei der EM der Transplantierten

Wussten Sie, dass wir eine Europameisterin in unseren Reihen haben? Und vielleicht demnächst eine Weltmeisterin? Unser Mitglied und Breitensportspielerin Monika Weidt fährt im Juni nach Malaga in Spanien zur Weltmeisterschaft der Transplantierten und Dialyse-Patienten. Antreten will sie in den Disziplinen 5000 Meter, 100 Meter, 800 Meter, Basketball, Kugelstoßen.

Im vergangenen Jahr hat die 50-Jährige bereits an der Europameisterschaft im finnischen Vantaa teilgenommen und eine Silbermedaille im Minimarathon über 5000 Meter und zwei Mal Bronze für das Erreichen des Halbfinals im Tennis im Einzel und im Mixed abgeräumt. Das hört

sich großartig an, Monika hätte auf die Medaillen aber sicher gerne verzichtet. Bis Ende 2014 lebte sie ein normales, gesundes Leben, bis ihre Leber aufgrund eines Gendefekts anfang zu versagen. Nur Dank einer Spenderleber überlebte sie. Seitdem ist es ihr wichtig zu zeigen, was Menschen mit einem gespendeten Organ alles leisten können. Die Wettkämpfe werden ausgerichtet vom Verein Transdia Sport Deutschland, der sich für Transplantierte und für die Organspende in Deutschland engagiert. Für sie persönlich war Sport ein Allheilmittel, als sie nach der OP langsam wieder anfang zu joggen und Tennis zu spielen. Zunächst auf einem kleinen Sparflämmchen, dann immer stärker. Monika weiß aber auch: „Es sterben immer noch so viele Menschen, weil sie nicht oder nicht



rechtzeitig ein Spenderorgan erhalten.“ Auch dafür will sie werben: dass sich Menschen wieder mehr als Organspender registrieren lassen. Und damit Leben retten.

Vantaa war ein Erfolg für Monika Weidt. Und für Malaga drücken wir die Daumen.

MITGLIEDSBEITRÄGE

	mit vollständig geleistetem Arbeitseinsatz	ohne Arbeitseinsatz und Einzug zum
	EUR	EUR
Erwachsene	310	350
Ehepaar/Partner	500	580
Familienbeitrag (Ehepaar mit 1 Kind unter 14 Jahre)	550	630
Familienbeitrag (Ehepaar mit 2 Kinder jew. unter 14 Jahre)	600	680
Familienbeitrag (Ehepaar mit 3 und weiteren Kindern)	650	730
Familienbeitrag (1 Erwachsener und 1 Kind unter 14 Jahre)	360	400
Familienbeitrag (1 Erwachsener und 2 Kinder jew. unter 14 Jahre)	430	470
Firmenbeitrag mit max. 4 Mitgliedskarten, jede weitere Mitgliedskarte EUR 120	600	600
Kinder/Jugendliche unter 18 Jahren	90	130
2. Kind einer Familie	70	110
3. und weitere Kinder einer Familie	50	90
Schüler, Auszubildende, Studenten, Wehr-/Zivildienstleistende ab 18 und unter 27 Jahren	140	180
2. Schüler/Azubi/Student/Wehr-/Zivildienstleistender einer Familie ab 18 und unter 27 Jahren	120	160
Zweitmitgliedschaft Erwachsene (nur für Neumitglieder möglich)	160	200
Zweitmitgliedschaft Kinder/Jugendliche (unter 18 Jahre und nur für Neumitglieder möglich)	70	110

(Hauptmitgliedschaft besteht in einem anderen Tennisverein: Nachweis notwendig!)

Physiotherapie • Prävention • Reha • Training

Ihre Gesundheit in besten Händen

Kompetent und freundlich werden Sie von Ulrich Schneider und seinem hochqualifizierten Team bei Physio Esslingen empfangen. Informieren Sie sich gerne direkt bei uns über ein breites Spektrum an Therapie- und Präventionsangeboten. Wir freuen uns auf Sie!

- Hausbesuche
- Kiefergelenkstherapie / CMD
- Kinderkrankengymnastik

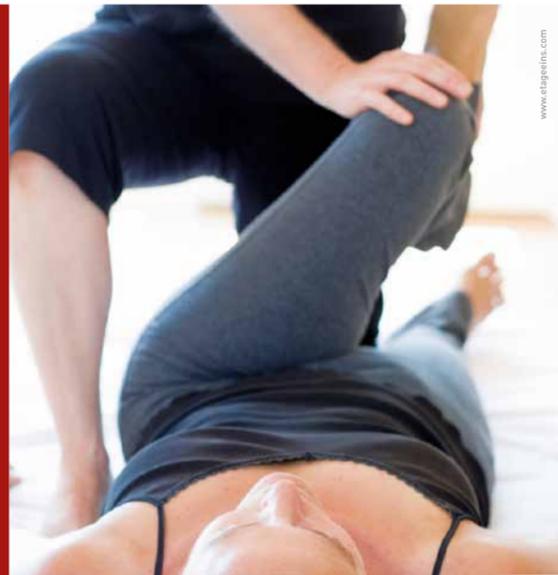
- KG auf neurologischer Basis
- Med. Trainingstherapie (MTT)
- Manuelle Therapie (MT)
- Manuelle Lymphdrainage
- Osteopathische Behandlungen
- Craniosacrale Therapie
- Medizinische Golf-Physiotherapie
- Vibrationstraining (Vibro-Gym)
- Präventives-medizinisches Geräte- / Aufbaustraining
- und vieles mehr



KIEFER - KOMPETENZZENTRUM BEI PHYSIO ESSLINGEN

Der Begriff **CMD: Cranium** (Schädel), **Mandibula** (Unterkiefer) und **Dysfunktion** (Fehlfunktion) beinhaltet eine Fehlregulation, deren Symptome weit über die Kopf-, Kiefer- und Gesichtsregion hinaus reichen und letztendlich am gesamten Bewegungs- und Stütz-

apparat Beschwerden hervorrufen. Zur Behandlung solcher akuten oder chronischen Beschwerden des Kiefergelenks und der Körperhaltung sind Sie bei unseren Spezialisten in den besten Händen.



Ihr Recht für alle Fälle

K3S – die zertifizierte Anwaltskanzlei und staatlich anerkannte Schlichtungsstelle auf den Fildern – steht zu Ihrer Verfügung. **18 spezialisierte Rechtsanwälte und Fachanwälte** decken alle Bereiche des Rechts für Sie ab. Schnell, ortsnah, kompetent. Eben so, wie man uns seit 1977 kennt.

Mit Recht erfolgreich.

K3S Rechtsanwälte
Köppe, Straub, Staufer, Schwemmler und Kollegen

Büro Filderstadt: Bonländer Hauptstraße 72, 70794 Filderstadt, Telefon 0711 77393-0, Telefax 0711 77393-77
Büro Ostfildern: Hindenburgstraße 7/1, 73760 Ostfildern, Telefon 0711 340171-6, Telefax 0711 340171-77
Büro Reutlingen: Nikolaiplatz 3, 72764 Reutlingen, Telefon 07121 51494-60, Telefax 07121 51494-77

info@k3s-rechtsanwaelte.de, www.k3s-rechtsanwaelte.de

KALENDER

11.03. TCE-Skiausfahrt für TCE-Mitglieder und Freunde	J	06.05. Beginn der Verbandsspielrunde		09.12. Nikolaus für alle TCE Kinder d er Jahrgänge 2007 und jünger	J
26.03. Abgabe Anmeldung zum Sommertraining - Jugend	J	14.05. - 20.05. Esslingen Seniors Open ITF Senioren Turnier		Mit „J“ gekennzeichnete Termine sind Veranstaltungen für bzw. auch für die TCE-Jugend und Kinder.	
04.04. 17.00 Uhr Jugendversammlung und Eltern- abend für alle Jugendlichen, Kinder und Eltern	J	06.06. - 09.06. Tenniscamp I „Pfungstcamp“	J	Während der Sommersaison (außer in den Ferien) wöchentlich:	
22.04. 09:00 Uhr - 15:00 Uhr Frühjahrsaktion / Arbeitsdienst auf der Tennisanlage		05.08. - 08.08. Tenniscamp II	J	• Breitensportabend im Sommer Dienstags und Donnerstags	
23.04. Saisoneroöffnung „Detschland spielt Tennis“	J	17.08 - 20.08. LBS-Cup 2017 - 24. Christa Mack Gedächtnisturnier	J	• Mitgliederbetreuung: Margarete Kondilis, Tel. 0711 / 316 13 62, E-Mail: m.kondilis@web.de	
24.04. 19:00 Uhr Mitgliederversammlung		22.08. - 25.08. Tenniscamp III	J	• Hallenbelegung: E-Mail: buero@tc-esslingen.de	
29.04. 1. Spieltag Regionalliga		16.09. Abgabe Anmeldung zum Wintertraining – Jugend	J	• Tennistraining: Tobias Germann, Tel.: 0173 / 2951272 ,E-Mail: t.ger- mann@web.de	
02.05. 17.00 Uhr Jugendversammlung und Eltern- abend für alle Jugendlichen, Kinder und Eltern	J	14.10. – 09:00 Uhr Herbstaktion/Arbeitsdienst auf der Tennisanlage/Hallen		Turniertermine WTB / Bezirk	
		03.12. – 10:30 Uhr Adventsbrunch		aktuelle Termine können unter www.wtb-tennis.de > Turniere, abgefragt werden	

CONZELMANN

Bäckerei Konditorei Café

TENNIS SPIELEN IM TCE – INFORMATIONEN

Herzlich willkommen im Tennisclub
Esslingen e.V.!

Nachstehend erhalten Sie einige all-
gemeine Informationen zum Tennis
spielen im TCE.

Tennisangebote und Tenniskurse für Nichtmitglieder

- Nichtmitglieder (Kinder, Jugendliche, Erwachsene) können an den auch für Nichtmitglieder angebotenen Tenniskursen und Tennisangeboten teilnehmen, Kinder und Jugendliche auch an den Tennis Camps in den Sommerferien. Einmalig können 10 Stunden Tenniskurs ohne Clubmitgliedschaft belegt werden.
- Info: Clubtrainer Tobias Germann: 0173/295 1272 und Boris Kärcher: 0177/549 8136
- Gäste können der Mal am Breitensportabend teilnehmen, um den Tennisclub Esslingen e.V. kennen zu lernen. Termin auf der Homepage, im Aushang oder bitte erfragen.

Wenn Sie danach weiter im TCE Tennis spielen möchten:

- Bitte den Aufnahmeantrag und Kombimandat SEPA vollständig ausfüllen und abgeben, faxen (Fax: 0711/3704827) oder senden an Mitgliederbetreuung: Margarete Kondilis, Banatstrasse. 25, 73730 Esslingen, E-Mail: m.kondilis@web.de, Tel.: 0711/3161362.
- Sie erhalten Ihre Mitgliedskarte/Steckkarte und können während der Freiluftsaison jederzeit auf den Freiplätzen Tennis spielen. Bitte die Platzbelegungsordnung beachten.
- Im ersten Jahr erhalten Sie eine vergünstigte Mitgliedschaft in Form einer Schnuppermitgliedschaft.

- Mitgliedsbeiträge entnehmen Sie bitte der beigefügten Beitragsliste oder der Homepage.

Tennisangebote für Mitglieder

- Breitensportabend: Betreutes, kostenfreies Training. Anmeldung nicht erforderlich. Gäste können drei Mal teilnehmen. Genauer Termin auf der Homepage des TCE oder im Aushang.
- Mannschaftstraining: für Mannschaftsspieler (Aktive und Altersklassen), Kontakt: Clubtrainer Tobias Germann: 0173/295 1272 und Boris Kärcher: 0177/549 8136
- Tenniskurse und Tennisangebote: Clubtrainer Tobias Germann: 0173/295 1272 und Boris Kärcher: 0177/549 8136
- TCE-Training: für Erwachsene. Jeweils mit Beginn der Freiluftsaison und der Hallensaison erfolgt eine neue Trainingseinteilung. Anmeldung mit dem Meldeformular „Anmeldung TCE-Training“. Bitte Informationen zur Anmeldung und den jeweiligen Abgabetermin beachten.
- TCE-Jugendtraining: für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren. Jeweils zu Beginn der Freiluftsaison und der Hallensaison erfolgt eine neue Trainingseinteilung. Anmeldung mit dem Meldeformular „Anmeldung TCE-Jugendtraining“. Bitte Informationen zur Anmeldung und den jeweiligen Abgabetermin beachten.
- Matchtraining: betreutes Training für alle Kinder und Jugendliche wöchentlich während der Sommersaison. Anmeldung ist nicht erforderlich. Den Trainingstermin finden Sie auf der Homepage oder im Aushang oder beim Trainer erfragen.

Während der Schulferien

- Bei Interesse an Tennistraining / Trainingsangeboten während der Schulferien wenden Sie sich bitte an die Clubtrainer: Tobias Germann: 0173/295 1272 und Boris Kärcher: 0177/549 8136

Hallensaison

- Die Hallensaison beginnt Ende September / Anfang Oktober bis Ende April / Anfang Mai des nächsten Jahres. Buchungsbeginn Juli / August. Die Tennishalle kann auch von Nichtmitgliedern gebucht werden.
- Hallenabos und Informationen zur Buchung erhalten auf unserer Homepage oder richten eine Anfrage per E-Mail an: buero@tc-esslingen.de
- Halleneinzelstunden können direkt in der Tennishalle belegt werden. Bitte die Hallenbelegungsordnung beachten.

Satzung

Es gilt die Satzung des Tennisclub Esslingen e.V. Diese ist auf der Homepage einsehbar.

Informationen und Kontakte
www.tennisclub-esslingen.de
E-Mail: buero@tc-esslingen.de

Mitgliederbetreuung:
Margarete Kondilis
Tel.: 0711/3161362

Geschäftsstelle TC Esslingen e.V.
während der Sommersaison (außer
in den Ferien) geöffnet
Mittwoch 17-19 Uhr.

JUBILÄEN / NEUMITGLIEDER

Jubiläen:

60 Jahre

Wolfgang Keck
Hermann Mack

50 Jahre

Gerhard Lützwow
Winifred Reim
Dr. Rudolf Rüter
Erika Rüter

40 Jahre

Ute Keck-Spieth
Joachim Schweizer
Dirk Fischer
Astrid Frey

30 Jahre

Hans Peter Heimsch
Georg Wohlfarth

25 Jahre

Fritz Brandt
Isgard Grethe
Julia Schuster
Tim Alexander Hauser
Torsten Leithold

Wir begrüßen unsere Neumitglieder und wünschen viele schöne Tennistunden

Bitzner, Maly, Jozef
Boorberg, Katharina
Carlucci, Andrea
Chaafi, Selma
Ender, Pia
Fabian, Marla
Hapke, Maximilian
Hartmann, Louis
Hinze, Matthias
Kärcher, Boris
Leithold, Mirella
Loosen, Alexander

Ludwig, Elena
Maier, Kersten
Nolle, Philipp
Nolle, Toni
Pfisterer, Albert
Pinel, Dominique
Rehm, Daniela
Rudyy, Igor
Sysol, Selina
Tachino, Aya
Thiel-Maier, Julia
Vukovic, Tin

EHRUNGEN



25 Jahre im Verein Julia Schuster (links), Tim Hauser und Isgard Grethe (rechts)



50 Jahre: Winifred Reim (Mitte)



60 Jahre: Wolfgang Keck (2. von rechts) und Hermann Mack (links)



Aufsteiger: links Rolf Heimerdinger (Herren 50 II) und Susi Gehrung (Damen I, 2. von rechts)



Turniersieger: Susi Gehrung und Wolfgang Reich (Mitte)

Der Name ist Programm

weinwerk 8 // Stefan Jauch



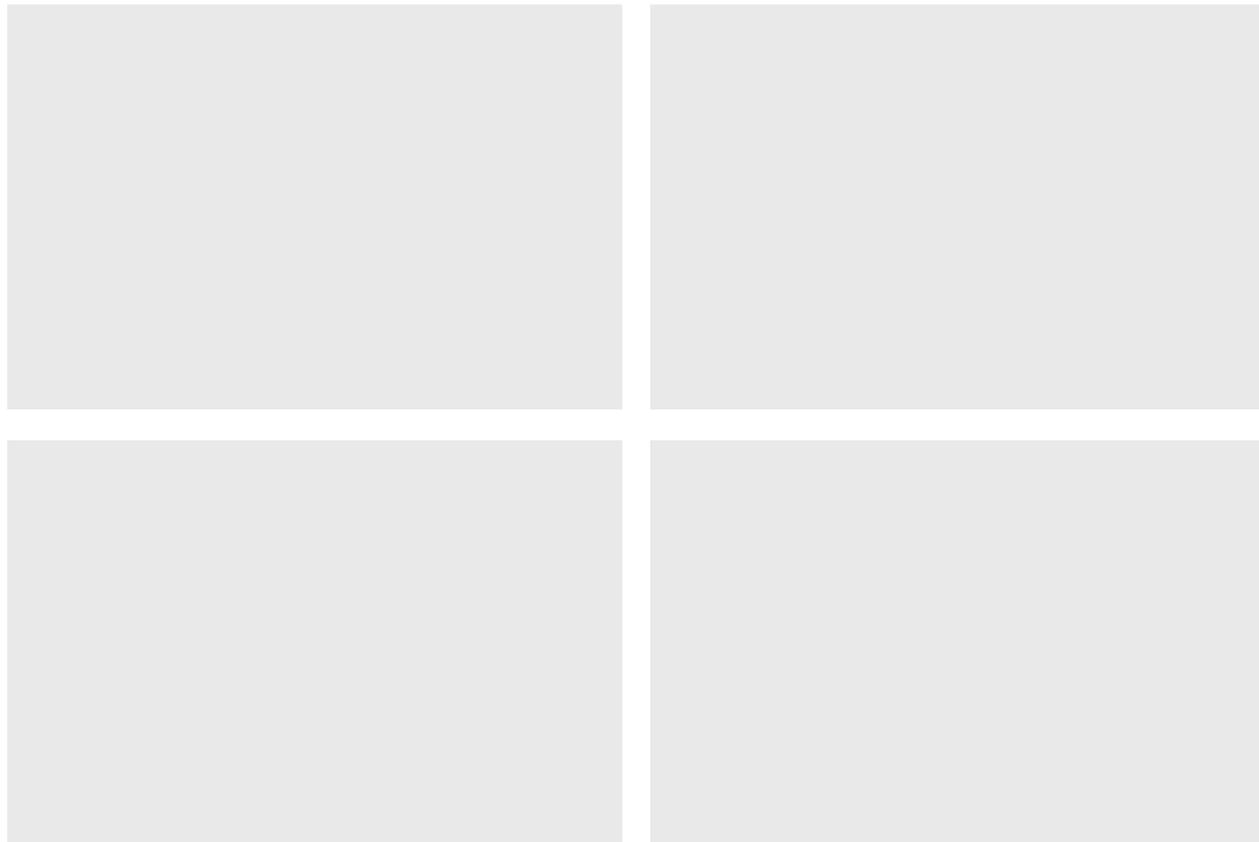
Stefan Jauch ist seit mehr als zehn Jahren Weinhändler aus Leidenschaft. Im weinwerk8 ist der Name Programm: Es gibt keine Massenware, sondern individuelle, handwerklich gemachte Weine. Die meisten bezieht Jauch selbst von kreativen Winzern in Deutschland, Frankreich, Italien, Spanien und Österreich. Auf seinen Entdeckungstouren setzt er sich intensiv mit den Winzern und ihren Weinen auseinander. Bei Jauch kauft man viel mehr als einen Wein – man erfährt Wissenswertes über Rebsorten, Bodenbedingungen, An- und Ausbau. Jährlicher Höhepunkt ist die Hausmesse im November: Dann reisen Winzer von nah und fern an, um ihre edlen Tropfen zu präsentieren.

Foto: Bulgrin

weinwerk8, Berkheimer Straße 8, 73734 ES-Pliensauvorstadt

Mo – Fr 12 - 19.30, Sa 10 - 15 Uhr

www.weinwerk8.de



Ihr Partner Rund Um den Tennisplatz

- Qualitätsziegelmehl nach DIN 18035 gütegeprüft
- Tennisplatzneubau
- General- und Teilsanierungen von Tennisplätzen
- Frühjahrsinstandsetzungen
- Beregnungs- und Zaunanlagen
- Tennisplatzpflege
- Tennisplatzzubehörversand im Online-Shop deutschlandweit
- Padel-Tennis

Tennis Klenert Karlsruhe - Am Baufeld - 76149 Karlsruhe Fon +49 (0)721 785533 od. 72233 Fax +49 (0)721 700532 od. 72235
 info@tennis-klenert.de info@ziegelmuehle-karlsruhe.de www.tennis-klenert.de www.tennisplatzzubehoer-tennis-klenert.de



Schetter

Jochen Schetter

Flaschnerei · Sanitäre Anlagen
Regenwassernutzung

Bergweg 1+3
71394 Kernen i. R. - Stetten
Tel. 07151/42585,
Fax 07151/47392
info@schetter-sanitaer.de



Vorstandsteam



Präsident
Ralf NOWAK
ralf.nowak@tc-esslingen.de

Beruf: Diplom-Ingenieur
Alter: 53 Jahre
Mannschaft: Herren 50/1
spielt Tennis seit: 38 Jahren
TCE-Mitglied: seit ich im Schwabenland bin



Vize-Präsident
Markus OTT
markus.ott@tc-esslingen.de

Beruf: Dipl. Volkwirt
Alter: 51
Mannschaft: Herren 40
spielt Tennis seit: 42 Jahren
TCE-Mitglied: seit 6 Jahren



Schatzmeister
Frank KÖPF
frank.koepf@tc-esslingen.de

Beruf: Bankkaufmann
Alter: 55 Jahre
spielt Tennis seit: 41 Jahren
TCE-Mitglied: seit über 35 Jahren



Schriftführerin
Jutta NOWAK
jutta.nowak@tc-esslingen.de

Beruf: Diplom-Kauffrau, techn. orientiert
Alter: 48 Jahre
Mannschaft: Damen 40/II
spielt Tennis seit: ich Ralf kenne, seit 20 Jahren
TCE-Mitglied: seit 20 Jahren



Sportwart
Rolf HEIMERDINGER
rolf.heimerdinger@tc-esslingen.de

Beruf: Handelsvertreter
Alter: 52 Jahre
Mannschaft: Herren 50/2
spielt Tennis seit: 11 Jahren
TCE-Mitglied: seit 4 Jahren



Leiterin Jugendsport
Tina Heimsch
tina.heimsch@tc-esslingen.de

Beruf: Selbständig
Alter: 44 Jahre
Mannschaft: Damen 40
spielt Tennis seit: 35 Jahren
TCE-Mitglied: seit 40 Jahren



Leiter techn. Anlagen
Alexander Gokorsch
uli.mueller@tc-esslingen.de

Beruf: Projektkoordinator
Alter: 41 Jahre
Mannschaft: Herren 2
spielt Tennis seit: 1989
TCE-Mitglied: seit 2012



Leiter Clubhaus
Uli DOBLER
uli.dobler@tc-esslingen.de

Beruf: Dipl.-Wirtschaftsingenieur
Alter: 55 Jahre
Mannschaft: Herren 50/2
spielt Tennis seit: langem, und dafür zu schlecht
TCE-Mitglied: seit 34 Jahren



Leiterin Veranstaltungen
Michaela BUCK
michaela.buck@tc-esslingen.de

Beruf: Kfm. Angestellte
Alter: 53 Jahre
spielt Tennis seit: 37 Jahren
TCE-Mitglied: seit etwa 10 Jahren



Leiterin Öffentlichkeitsarbeit
Barbara SCHERER
barbara.scherer@tc-esslingen.de

Beruf: Journalistin
Alter: 59 Jahre
Mannschaft: Damen 40
spielt Tennis seit: 48 Jahren
TCE-Mitglied: seit 22 Jahren



Beisitzer Jugend
Gregor ROTTENKOLBER
gregor.rottenkolber@tc-esslingen.de

Beruf: Hochschullehrer
Alter: 46 Jahre
Mannschaft: Herren 40
spielt Tennis seit: 41 Jahren
TCE-Mitglied: seit 5 Jahren



Beisitzer Sport
Tobias GERMANN
tobias.germann@tc-esslingen.de

Beruf: Mechaniker und Tennistrainer
Alter: 31 Jahre
Mannschaft: Herren I
spielt Tennis seit: 19 Jahren
TCE-Mitglied: seit 2 Jahren



Beisitzer
Oliver VINCON
oliver.vincon@tc-esslingen.de

Beruf: Bankkaufmann/Betriebswirt
Consultant in der
Finanzdienstleistung
Alter: 50 Jahre
TCE-Mitglied: seit 2009

Geschäftsstelle: Margarete Kondilis, m.kondilis@web.de, Tel. 0711/3 16 13 62
Die Geschäftsstelle ist jeweils mittwochs von 17 bis 19 Uhr besetzt (außer in den Ferien)
Platzwart: Lino Carlucci/Uli Müller
Jugendsprecher: Leo Weidt, Leander Hoffmeier
Ehrenrat: Lilli Dobler, Gerd Heitmann und Manfred Harrer

Alle weiteren Kontaktdaten finden Sie auf unserer Homepage www.tennisclub-esslingen.de in der Rubrik „Club - Organisation“.

LEHRTEAM BEIM TCE

Trainerteam neu strukturiert

Ab dem Sommer wird unser Trainerteam mit einer neuen Struktur auftreten. Die fachliche Verantwortung insgesamt und speziell für unseren Leistungsbe- reich trägt Boris Kärcher, der dieses Thema bereits in den letzten Jahren für den Damen- und später auch für den Herrenbereich übernommen hatte.

Mit Tobias Germann werden wir einen weiteren hauptberuflichen Trainer im Einsatz haben, der in Vollzeit das Training, die Trainingsplanung und -organi- sation durchführt.

Durch seine Präsenz im Verein ist er Ansprechpartner für alle Fragen rund um den Trainingsbetrieb und für potentielle interessierte Neumitglieder.



Cheftrainer Steffen Herm

A-Trainerlizenz DTB
 Cheftrainer TCE / A-Trainer DTB
 Sportpädagoge / CardioTennis
 Trainer / Mentaltrainer
 Tel: 0711/3 70 44 06
 Flandernstr. 83 - 73732 Esslingen
 mobil: 0178/5 45 01 09
 e-mail: steffen.herm@t-online.de



Jan Wächter

Jahrgang 1982
 C-Trainer Leistungssport



Tobias Germann

TCE-Tennislehrteam-Trainer
 C-Trainer-Lizenz des WTB,
 Tennis Wettkampfsport
 In Ausbildung zum B-Trainer und
 zum staatlich geprüften Tennis-
 lehrer
 Studium der Sportwissenschaften
 und der Betriebswirtschaftslehre



Barbara Scherer

Jahrgang 1956
 C-Trainer Breitensport



Marcel Betz

Jahrgang 1979
 B-Trainer Lizenz des WTB, Tennis
 Wettkampfsport
 Staatlich geprüfter Tennislehrer
 (VDT)
 Staatlich geprüfter Fachlehrer



Christian Buck

Jahrgang 1996
 Tennisassistent



Lino Carlucci

Jahrgang 1964
 Tennis in der Schule, Kinder- und
 Jugendtraining, Tennis-Assistent
 in Ausbildung zum C-Trainer/Brei-
 tensport



Boris Kärcher

Jahrgang 1978
 DTB A Trainer
 verantwortlich für das
 Training im Leistungsbereich

ZAHNIMPLANTATE – EINE GENIALE ERFINDUNG NACH DEM VORBILD DER NATUR!

Mehr Lebensqualität durch Zahnimplantate. Fragen Sie Ihren
 Zahnarzt oder informieren Sie sich auf patienten.camlog.de



BOCKLET. SONNENSCHUTZ.

- Markisen und Schirme
- Sonnensegel
- Terrassendächer
- Rollläden und Garagentore
- Insektenschutz

BOCKLET. WELT DER GRILLS.

- Mehr als 100 Grills
- Grillzubehör
- Grillbücher
- Grillseminare

bocklet

Mehr als nur Sonnenschutz

ERWEITERN SIE IHREN LEBENSRAUM. MIT IDEEN VON BOCKLET!



DIE NEUESTEN MARKISEN-TRENDS

In unserer Ausstellung präsentieren wir Ihnen die neuesten Markisen der Top-Markenhersteller. Finden Sie bei uns genau die Markise, die perfekt zu Ihnen passt.

Steuerung bequem mit dem Smartphone? Stimmungsvolle LED-Beleuchtung? Feinste Tuch-Dessins? Unsere Markisen machen Sonnenschutz komfortabel wie nie und schaffen ein behagliches Ambiente. Wir beraten Sie individuell und planen zu Hause bei Ihnen vor Ort. Vereinbaren Sie jetzt Ihren persönlichen Beratungstermin.



DESIGN, KOMFORT UND SICHERHEIT

Schön, wenn innovative Sonnenschutz-Lösungen nicht nur funktional sind, sondern auch klasse aussehen.

Unsere Pergola-Markisen, Terrassendächer und Sonnensegel erfüllen die höchsten qualitativen Ansprüche und setzen Ihre Terrasse perfekt ins Szene.

Mehr Komfort bieten Ihnen auch unsere Rollläden-Systeme. Fachgerecht gedämmt sparen Sie damit Heizkosten ein, schützen sich vor Einbruch und steuern bequem per Funk, Zeitschaltung oder Smart Home. Wir beraten Sie gerne.



GRILLSEMINARE, GRILLS & ZUBEHÖR

Erleben Sie Esslingens größtes Grillsortiment in unserer rund 600 m² großen Ausstellung. Bei uns finden Sie alles rund ums Grillen in riesiger Auswahl und mit fachkundiger Beratung.

Und was Sie mit Ihrem neuen Grill alles anstellen können, erfahren Sie in unseren Indoor-Grillseminaren mit rund 500 Teilnehmern pro Jahr. Grillmeister wie **Daniel Nonnenmann**, **Fabian Beck**, **Mora Fütterer** und **Peter Amann** nehmen Sie mit in die Welt des „entschleunigten Grillens“.

Buchen Sie direkt unter www.cendo.de

OUTSTANDING
MOMENTS

Great Barbecues Every Time

ANSCHRIFT

Karl Bocklet GmbH
Kastellstraße 6-10
73734 Esslingen-Berkheim

KONTAKT

Tel.: 0711/341697-0
E-Mail: info@bocklet.info
Web: www.bocklet.info

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag - Freitag 08:00-19:00 Uhr
Samstag 10:00-16:00 Uhr
(Abweichende Öffnungszeiten von August bis Mitte März)

GRILLS, ZUBEHÖR & SEMINARE
BEQUEM ONLINE SHOPPEN:

www.cendo.de